



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

550 (26.11.1924) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-218718

924

# Ueue Mannheimer Zeitung

# Sezugepreisse: In Mennheim a. Amgebung wächende ist Gald-Pig. Die manall. Bezieher verzisigen ist des entstentigen bei Gald-Pig. Die manall. Bezieher verzisigen ist des entstentigen werden ist 12560. Renderung b. wierlichaft. Berditinisse ist 12560. Renderung b. wierlichaft. Hauptgerchäftisstelle ist L. Geschäftistellen Waldhoffte ist Schwegingerschafte. Ist Gantaristan wachenit. Independent ist Berdite under in der Berdite und der Berdite und der in d

Anzeigenpreife nach Tarit, bei Wornnegablung pen einpolitige Koloneigelte für Allgemeine Anzeigen 0.40 G.M.
Tellamen 2.— G.M. Jür Anzeigen an beitemmten Tagen
Boellen und Ausgaben mirb teine Beranipaertung übernommen. höuere Gewelt, Streite Betriedellerungen ulm.
berechtigen zu feinen Erlahanfprüchen für ausgefallene ober
beichrüntze Ausgaben ober fur veripätelt Aufnahme vom Anzeigen, Auftr. b. Fernipr. ohne Gewähr. Geriches i. Mennheim.

Beilagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Mulik-Zeitung . Aus der Welt der Cochnik Unterhaltungs-Beilage Wandern u. Reisen

## Der Fall Nathusius erledigt

### Bevorftehende Begnadigung

Der "Temps" melbet, bog bie Begnabigung bes Benetals v. Rathuffus geftern offigiell vom Rabinett beichloffen morben fei. Die Begnabigungsurfunde werde unverzüglich unterzeichnet merben.

Un beutscher guftanbiger Stelle in Baris lagen bis geftern abend teine Mitteilungen bierüber por. In einer amilichen Muslaffung wurden die gestern in den Wandelgangen der Kammer verbreiteten Gerfichte über bie im Bufammenhang mit ber Begnabigung des Generals von Rathufius ftebende Rudtrittsabfichten des Generals bon Rollet und über Meinungsverschiebenheiten zwischen Gerriot und General Rollet bementiert. Geftern fand ein Empfang Rolleis und herriots beim Brafibenten ber Republit ftatt.

Der "Betit Burifien" melbet, bag bie frangofifche Regierung ben Einbrud gewennen babe, daß die Ergebniffe ber Berhandlung für Beneral Rathufius giemlich gunftig gewesen fein. Deshalb lei auch die Begnadigung ausgesprochen morden.

Das ift bas erfte Geftandnis eines Boulevarbblattes babingebend, daß General v. Rathufine totfachlich unichul-

#### Formale Schwierigfelten

Berlin, 26. Rov. (Bon unserem Berliner Büro.) Roch framselischem Recht ist ein Begnabigungsatt nicht möglich, solange noch ein Bersahren nicht endgültig abgeschlossen ist.
Wie sich der "Borwärts" aus Baris berichten läßt, soll General Bathusius bereits im Laufe des Montagadend seinen Reviliansantrag gegen das Lister Kriegsgerichtsurieit zurückgezichnet diesen Musgang als die "einzige praktische Lösung" und kimmt einen wahren Dithyrambus auf den Schritt der Regierung

Herriots an, den es als einen "großen Triumph" für die Jusammenarbeit der deutschen und französischen Sozialisten seiert. Ein besonderer Vorbeertranz wird Dr. Breitscheid geslochten, der seinen Pariset Ausenthalt bei der Jaure's-Feier zu eingehenden Berdandlungen mit den zuständigen Steilen über den Fall Rathusius benuft habe.

den zustandigen Stellen über den Hall Nathusius denuht habe.
Die nichtsplalistische Presse durfte, wenn die Dinge sich wirklich so verhalten sollten, wie der "Borwärts" sie darstellt, schwertlich die Justriedenheit des sozialistischen Zentralorgans teilen. Wir veriangen nicht Enade, sondern Recht. Das B. T. glaubt aus der Form, in der die Begnadigung angeblich ausgesprochen wurde, herauslesen zu können, daß hier eine Gnade in gewöhnlichem Sinne weder deabsichtigt, noch ausgesprochen sei. Das prempte Einschreiten der französischen Regierung lasse seine andere Aussalzsung zu, als daß auch sie von der Unschuld des Generals v. Nathussung vollkommen überweut sei. pollfommen überzeugt fei.

Die den Kechtsblättern wird die Darstellung des "Bormärts" best ritten: General v. Rathusius habe auf seinen Einspruch gegen das Liller Urteil teineswegs verzichtet. daber fomme auch eine Begnadigung nicht in Betracht, sondern lediglich die "vorläufige Freilassung" des Berhafteten, die, wie verlautet, in der Tat noch im Lause des heutigen Tages erfolgen soll.

Die Reglerung wird zu ber neuen Wendung der Angelegenheit erst Stellung nehmen, sobald authentische Mitteilungen über die Ab-sicht der französischen Regierung in Berlin vorliegen, erst dann wird das Reichelabinett entscheiden können, ob die in Paris beschlossene Regelung des Falles den Intereffen des Generals v. Rathufius und benen bes Reiches entspricht.

#### Die Bemühungen der Reichsregierung

Reichspräsident Cbert bat in einem Telegramm ber Familie des Generals v. Rathusius auf deren Telegramm hin geantwortet. In der Untwort beiht es u. a., daß die Regierung ebenso wie er selbst der Ueberzeugung sein, daß die Berurteilung des Generals ein schweres Unrecht sei. Die Reichstegierung sei seit der Berurteilung demüht, die Freilassung durchzusepen. Diese Bemühungen wirden im Einverzehmen mit dem General selbst und seinen nachften Angehörigen fortgefest.

### Sturmigenen in der Parifer Rammer

### Bertrauensvotum für Berriot

Die gestrige französische Kammerfigung wurde medrsach in Lärmizenen unierbrochen, die bei einem Juruf eines Absecrdneten des Linfstartells einsesten, der auf die Beteiligung Bilets an der Finanzierung der Wahltampogne des dloc national anspielte. Der Abgeordnete Taittinger, der wegen ver Jusafung tommunistiger Demonstrationen anlählich der Beiletzung daures am Sonning eine Interpellation der Rationalisten eingebracht hatte, erwiderte, er werde isch in der Angelegenheit äußern. bracht hatte, ermiderte, er werde fich in der Angelegenheit auhern, menn ber Bunft gur Debatte stehe. Dann werde er auch borüber frechen, woher die Gelder stammten, mit benen ber Lintsblod gesprechen, woher die Gelder stammten, mit denen der Lintsblod gearbeitet habe. Im übrigen säßen sogar auf den Regierungsdünken Leute, die von dem Berband für wirtschaftliche Interessen unt erst üt tworden seine. Bei diesen Worten erhod sich Herreisen unt erst üt tworden seine. Bei diesen Worten erhod sich het solchen Angrissen und die Regierung dandle, dann müßten Ramen genannt werden Laittinger erwiderte: Er verpflichte sich, einer Unterfudungskommission. Hier wurde er durch stürmische Juruse unterbröchen. Herriot wies noch einmas die Anspielungen des Abgrordneien Laitsinger gurüf und bemerkte noch: Er habe auf sofortiger Erledigung der obenerwähnten Interpellation bestanden. Die Angelegenheit der kommunichten Deutschlangen der obenerwähnten Interpellation bestanden. Die Angelegenheit der ommuniftifchen Demonstrationen batten bie Rationaliften ju Mgi attonszweden benuhen wollen. Es fei unwahr, daß die Feier am ben Charafter einer tommuniftifchen Mobilifation getrogen Die Geier fei von Anfang bis gum Ende in eindrudsvoller Beife verlaufen und fie fet mehr gemefen als eine Barteitundgebung. Die Regierung füble fich ftart genug, um Ordnung und Freiheit zu fichern. Marcel Cach in bantte herriot für die letten Musführungen, die bas Recht ber Kommunisten aneckannt hatten, an ber Chrung Saures teilgunehmen.

Um Schluffe ber Debatte murbe ber Regierung mit 318 Begen 196 Stimmen bas Bertrauen ausgelprochen. negen 196 Simmen das Vertratien ausgespracht. Die die Mag-nahmen der Regierung für die lleberführung von Jaures ins Pan-teon billige, das Bertrauen habe, daß die Regierung die republi-tanischen Einrichtungen wahren werde. Ueber die Angriffe gegen Wischen Einrichtungen wahren werde. Righteber ber Regierung gebe die Regierung gur Togesordnung

Bends, 25. Nov. Das Kriegsministerium läst burch Havas fol-gende Erklärung veröffentlichen: Die beute verbreiteten Gerüchte, wach benen der Kriegsminister, General Rollet, demissioniert habe, und die offenbor verdächtigen Ursprungs sind, entbehren jeder Be-kründung. (Dieses Dementi bezieht sich auf eine Rachricht des "In-transigeant", der erflärte, General Rollet habe sich entschlosen, zu demissionieren. Im Kriegsministerium weigert man sich, hierüber aufetarung zu geben.)

### Die Pariser Wirtschaftsverhandlungen

### Neue Hemmungen

Dering ber Untunft ber beurichen Delegation, bie mit ber eintung der industriellen Fragen betraut ist, bat zur Folge, daß einen die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen nicht nie dem Ecfolg forigeseht werden kannte, wie man doffie. Borsibendie Mitteliung, baß die Abreise der beutschen Delegotion verschon Derbein mußte, weit amischen den einzelnen deutschen Schwerinduiriellen noch Berbandtungen über einzelnen deutschen Schwerindustriellen noch Berbandtungen über eine gemeinsame Stellung in Varis im Gange seien. Die Besprechungen konntien gestern nicht mit dem wünschen werten Erfolg sortgesest werden, da bermit eine Reihe von Fragen bezüglich der schwerindsstellen Bedehungen zwischen Deutschland u. Frankreich in direktem Jusammendanze stehen. Heute und in den nächsten Togen die zur Ankunft der Grustschen Delegieren werden mehrere juristische Fragen
ersehigt werden.

dem bekannten Datum bes 10. Januar su Ende su führen. Das i gleich kommen würden.

Blatt bewertt, daß Deutschland, salls der Bertrag nicht fertig ist, nicht in der Lage wäre, seine Predutte im Auslande imverzubringen. Es ist wertwurdig, daß der "Beite Burisen" der deutschen Regierung die Absicht unterfisiedt, die Handelsvertragsverhandungen binausguschieden. Befanntlich dat sich die deutsche Regierung dassir ausgesprunken, daß die Besprechungen raich und zur Zufriedenheit

### Das deutsch-ichweizerische Wirtschaftsabtommen

Bu ber Genehmigung bes beutschichmeizerischen Birtichafts-ablammens burch ben ichweizerischen Bunbesrat wird aus

ab l'ammens durch den schweizerischen Bundesrat wird aus Bern noch geweldet, daß der Bundesrat in seiner Botschaft an das Varsament das Absommen als eine annehmbare Lösung bezeichnete und dorauf hinweist, doß der Weiederheritellung normaler Wirischaftsbeziehungen nummehr nichts mehr im Wege seede.

Die gänzliche Ansbedung der Einfuhrbeschward nichts mehr im Vege seede.

Die gänzliche Ansbedung der Einfuhrbeschwert. Die beiderseitige Wareneinsuhr erhält eine Oreiteitung. Für gewisse Waren werden bestimmte Kontingentes eine im Umfang der Friedenseinsuhr, zugesassen. Für andere Waren werden Bewilligungen in Höheb von 50 Prozent der Vorliegenischuhr erteilt. Endlich besteht gewerelle Einsuhrtewilligungen nach der Soweiz, sow. a. sür Bauund Rushalz, eine Reihe von Eisenwaren, Gold u. Silver, Schmiedewaren, Galanieriewaren aus Zellusoid usw.

### Die englisch-ägyptische Spannung

Y Condon, 26. Rop. (Bon unferm Condoner Mitarbeiter.) Mus Rairo wird bem "Dailo Erpreft" gemeldet: In Alexanbrien werben ame i englifde Datrolen eines bort liegenben Schlachtichifes vermifit. Alle Beborben murben beauftraat, nach ihnen zu foriden. Eine voll ausgerüftete Brigabe englischer Aruppen paradierte von 9 bis 11 Uhr nachmittags burch die Straften Katros und beute werden andere englifden Truppen basfelbe tun. In Bort Caib fam es zu einer antibrit ifchen Runbaebuna, bie burch bas Ericbeinen englifcher Alungeuge ichnell auseinandergetrieben wurde.

In Rairo und Mierandrien bericht gegen martig Rube. Ob biefe ber Wirtung bes energifchen Borgebens ber engli ichen Regierung ober bem fürchterlichen Wetter, bas bort geitweie berricht und Strafenbemonstrationen unmöglich macht, zuwichreiben ft, bleibt abumarten. Die britifche Regierung bat weitere militä rifche Operationen porläufig gurudoebalten, um bem neuen agoptiden Rabinett Beit au loffen, ber Situation Gerr au werben. Man hofft in London, daß es die im beitifchen Ultimatum enthaltenen Norberungen in ihrer Gesamtheit annehmen werde. Die britische Regie rung ist nicht gewisst, eine Einmischung einer anderen Macht ober bes Bölferbundes zu bulden. Jeder Appell irgend eines Landes an ben Bolterbund murbe als Einmifdung in interne englische Angelegenheiten angeseben merben,

Die englandseindliche Saltung der Boulevardpreffe in Frankreich und teilmeile auch die Haltung ber Blatter in Deutschand mirb bier fehr übel vermerkt. Eine mir naheltebende diplomatische Seite er-klärt, man sehe in maßgebenden Kreilen keinen Grund, bak die öffentliche Meinung in Deutschland bie Sache Meanpiens perfecte im England por ben Ropf ju ftofen. Die mabrend bes Burenfrieges begangenen Webler follten nicht wiederholt werben. Wenn England anbermarte fiart enoagiert würde, fo tonne bas für Deutschland bei feiner Stellung anderen Madeen gegenüber nur nachteilige folgen haben. Ein inspirierter Artifel bes "Dalln Exprest" wendet lich gegen die franzölische und amerikanische Kritik über das Borgeben Englands n Meanpten. Man fonne nicht leugnen, baft bas englifche Bolf burch feine Borliebe aur Selbstregierung Megapten und ben Suban in eine gefährliche Lage gebracht babe. Das gesamte Gebäube ber Ordnung fei felt langerer Zeit burch Erdstofte der Emporung und Berlichmbrung erichüttert morben.

### Die interalliferten Schulden

### Ein letter Verfohnungsversuch

Die Kammerdebatte über die Innenpolitif Muffolinis

(Bon unferem romifchen Bertreter)

p. Rom, 24. Ropember.

p. Rom, 24. Rovember.

Benige Minuten vor Mitternacht bat am Samsiog das Aumpfparlament auf dem Mante Citorio der Regierung auch für ihre Innenpolitif das Vertrauen ausgelprochen. Odwodt dur h die Modifierung aller Fahiften und Fahiftenfreunde dafür gesorgt worden war, daß diesmal die Mehrheit für die Regierung noch größer ausssiel als vor einer Woche, bedeutet dies Abstimmung dennach einen metreren Schritt auf dem Wege zur Isolierung des Kalaismus. Orlando und seine Freunde, die fich das vorige Roj der Stimme enthielten, haben diesmal ihre Stimme gegen die Regerung abgegeden. In den leiten drei Togen der vergangenen Woche haben saft alle namhalten politif den Führer Italiens pesprochen: Salandra und Orlando, Kiolitt durch den Mund leiner Freunde Soleri, Carlo del Croiz, der blinde Führer der Rriegsverroundeten und endlich der Innenminister Federzon i und Rusfolini.

Rriegsverwundelen und endlich der Innenminister Feber zon i und Mussel ini.

Der Geundton der Debatten war troth aller begeisterten Reden der Fossisten der Kritit. Das Land horchte auf. Die Opposition horchte auf. Kritit am Halistmus, an Musselmi, das große Leimordo aller Gelpfache rings im Bande, stand auch im Mittelpunkt der Debatten jener "Mehrheit", deren Aufgade es ist, die Regierung zu klüsten. Und es ist vielsach scharfe Kritit gelde worden, auch von denen, die später für die Regierung geltimmt doden. Ber Jouvianslagen wurden gegen die Kegierung geltimmt doden. Ber Jouvianslagen wurden gegen die Kegierung geltimmt doden. Ber Unruhen und Gewaltätigleiten; die Unterdrückung der Gemeindes ireideit; die Kinedelung der Presse, und die von der Regierung geplante Versaltungsänderung. Der Giolittianer Soleri, der die Tätigsseit des Jamenministers eine Gosphusarbeit nannte, erklätze aund heraus, daß die Amenministers eine Gosphusarbeit nannte, erklätze aund deraus, daß die Amenministers eine Gosphusarbeit nannte, erklätze aund deraus, daß die Amenministers eine Gosphusarbeit nannte, erklätze aund dere Kegierung stimmen werde. Die absolute Dyposition den Sengerung seinem serden die Regierung gestimmt den gegen die Kegierung gestimmt das de bei der Frage das der Giolitianer ist an sich von großer Bedeutung. Die der Giolitianer Face Giolitianer der Giolitianer Giorgen der der Giolitianer der der Giolitianer der Giolitia und Mussolini.

Gerechtlatell.
Diese Rebe eines Idealisten, eines Dichters, steht zur Rebe des Irristen Salandra wie der Tag zur Racht. Und doch sind beisden icharie Kritik und Vertrauen gemeinson. Del Erolt vertraut im Glauben, Salandra vertraut aus. Erinden der Bernunft. Beihe tritissieren nicht um der Kritik willen, sondern um der Sache willen, Letzte, große, entschoelden de Rahnung ist der Sinn dieser Reden, auch der den de Rahnung ist der Sinn dieser Reden, auch der Gestelltiower. Und die Regierung antwortet wieder mit einem Berfähnungen verfücht. Es ist gewiß der letzte. Russolini date Federzami damit deauftrogt, die Innenpolitik der Regierung zu verteidigen. In einer start start demogogischen, tolten, oft oberflächtichen Rede dat sich der Inchen der Wussolitie siener Pflicht entledigt. Ihm sehtt der Glauben, der Wussolitie und viele Hazissien desen konnenninister seiner Pflicht entledigt. Er tat, was seines Amtes ist. Russolini aber dat verlucht den warmen Ton, die beihen Rahnungen der vorangegangenen Reden aufzunehmen. Er hat

Rahnungen ber vorangegangenen Reden aufzunehmen. Er hat iein "pater percovi" gelprochen, hat die "blittischen und verbrecheri-ichen Ungesehlichseiten" auch der Folgisten gebrundmarkt und manches Bort gesagt, das den Ultras nicht angenehm in den Ohren tiang. Sein leities Wort war "pacificazione" Weberherstellung des Friedens. Und Solandra dat ihm die Hand gereicht. Und det

Aroir hat ihn geführt. Kurz, es herrichte Berjöhnungsfrimmung und Berjöhnungs-wunsch. Daß jeder der Anwesenden wuskte: dies st der leite Berluch, gab der gestrigen Sizung eine felerliche, soft transliche Note. Manche Hoffnung wurde gestärtt, mander Glaube neu belebt. Trost aller nur zu aut begründelen Zweifel am Gelingen des Berföhnungs-wertes hat der oft und oft totgelagte Kalzismus gestern neue Lebensfrafte gewonnen. Das Beifpiel von Mostau hat gezeigt, daß es leicht lft auhergewöhnliche oder problematische politische Experimente tatsufagen, daß es aber oft noch fo berechtlater Gegnereichaft burch Jahre hindurch nicht gelingt, fie zu unterbrücken.

### Die Wieren in China

Ein Funtipruch aus Betina melbet, bak Tichanatfolin dort eingetroffen ist. Tuantichitut hat das Präsidentenamt übernammen und wird die internationalen Angelegenheiten bearbeiten. Die gegen ben friiberen Raifer verordnete Freiheitsbeichrantung murbe fofort aufochoben. General Rene bat bemiffioniert und das Kommando der Truppen dem Ministerrat aurückgegeben. Ex wird sich aus bem politischen Leben gurudzieben und nach Europa reifen. Der Brafibent von Sübching, Sunnation, foll mit Frau und Sohn in Robe in Savan einactroffen fein. Die auswärtigen Möchte werden fich bis aur Bilbung einer neuen Regierung lebes Einmiichung enthalten.

### Japan und Amerita

🖴 Totio, 25. Roo. Das ausmartige Amt erffarte beute 3 a pan s Bereitwilligfeit, an einer ameiten Dafbingtoner Rone ferena tellaunehmen, Allerbinos, führt bie Erflarung aus, fei es nnameifelbaft, baft bie lapanifden Bertreter feiner meiteren Reduxierung ber Seeftreittrafte auftimmen tonnten. Chenfo wird in ben Aragen ber Mbanberung ber Beftimmungen fiber Sillisfireitfrafte und Suftftreitfrafte Japan nicht in ber Lane fein, meitere Rongeffionen zu machen. Dieje Soltung Japans mirb mit ber Saltung ber öffentlichen Meinung ben ameritanischen Bordilagen gegenüber begründet.

Mie wir bicrau noch erfahren, gründet fich bie Saltung bet öffentlichen Meinung bauptfächlich auf die unglöcklichen Beltimmuns en, Die Amerifa in ber Einwanberunasfrace gefroffen polferung umpopulär au machen.

SEE SHALLAND

## Aus der Reichstagswahlbewegung

### 14 Duntte zu Strefemanns Auffenpolitie Ein bemofratifches Profotoll

Unter bem Borfit eines nicht namentlich aufgeführten Miniflerigle Direftord, ber nur im Geifte anmefend mar, traten bie Chef-rebolleure ber Gerliner bemofratifchen Beitungen und bie Schriftrebalteure der Berliner demofratischen Zeitungen und die Schriftseitung des Vorwärts zusammen und fasten nach furzer Veraltung die dem of ratische Auffassen nach furzer Veraltung die dem of ratische Auffassen und fasten nach furzer Veraltung die dem dem die Form der 14 Bunfte aufgemeinwerkändlich aufammen. Die Form der 14 Bunfte wurde gewählt in begeütetter Erinnerung an das Duldigungsteiter gramm, das die demofratische Karteileitung vor sechs Jahren, am 27. Rovember 1918, Wilson, dem großen Befreier Deutschlands, sandte. Wir vorsöffentlichen das demofratische Protofoll, das und ein günstiger Wind auf den Aedaltionstisch geweht hat, ohne Kommentar.

1. Erfolge einer Stresemannschen Außenpolitif gibt es überdauet nicht.

haupt nicht.

2. Diese Erfolge sind demolratische Siege.
2. Diese Erfolge sind demolratische Siege.
3. Stresemann hat sie nur durch Bick-Jod-Wege erreicht, die ben den Demofraien grundsählich abgelehnt werden.
4. Wenn die Demofraten diese Wege olt genug gewandert find, so dandelt es sich um- die berühmte gerade Linie" der demo-

Eratifden Bolitif. Ge gibt überhaupt feinen Aufenminifter Strefemann.

Daf Berefemann trobbem gur Londoner Ranfereng gereift ift bebentet eine ichwere Beleidigung bes Reichelanglers Marr, ber aber auch ribig batte gu Saufe bleiben tonnen, ba allein Dr. Birth ber geeignet. Mann gur Bubrung unferer augenund innenpolitifden Gefchafte ift.

Dem bodberehrten Altreichstangler Dr. Wirth bat ber demofratische Karteltop zu Gremen im Jahre 1921 rach dem Ber-luft Cherschlestens trop Annahme bes Londoner Vlijmotums von dem pangan In- und Austande öffentlich und ausbrücklich beschel-

fein Gianismann ift (Brofeffor Dr. Gerland). finangpolitifc pollig parlagt bat (Dr. Theobor Deu h.

e) fein Bertrauen im Auslande bejitt (Dr. Theod. Deut.

d) bem Avalande gegenüber falfc gebanbelt bat (Meiche-

ninifter Dr. Roch).
und dem Riadto feiner Bolitif als Meichofangler nicht wiederlehren burfte (Melchior + hamburg und Stattsfefreide haun mann - Stuttgort).
Bo baben wir die Erfolge ber Gegenwort ber völlig ge-

femiterten Bolitif Birthe gin perbanfen. A. Desbaid ift es eine erneute und amor unertrönliche Belebbinnen bes Reichstanslers Marr, wenn jemand ben Genen fat ber Strefemonnichen Befreiungspolitif gur Wirthiden Urfallungs-

politif betont. 10. Gin folder Gegenfab beftebt nicht.

11. Menn Coginibemofraten, Demofraten und Birthianer eine Grörterung bes Rubenrobiems in London woren, die Aron-ber Auberaum ung aber bennoch von dem Ankenminifter Dr. Strefemann mit dem befannten Erfolge gur Sproce gebracht wurde, fo liegt ein verhängnisvolles Spiel bes volfsparieilichen Anfrenminiftere vor, bas ein Sieg ber demofratifchen Bo.

19. Reichsbanfprafibent Gdacht ber als einziger Demotral in Bondon war, if im faitischen Augenbie der Aunierenz so weit gegennen, die Abrei ehr beutischen Belogation zu forbern. Donn mare die Londoner Kanferenz gesprengt worden. Der demokratische Berkoh ich einerte jedoch an dem enerifden Wiberforuch bes volfsporteilichen Aufgenntinifters Dr. Strefemann, ber fomit bie bolle Berantwortena für bie Rata-frondennolitit bes bemofratifchen Reichebanfprafibenten

13. (Die bie 13.) Die Annahme des Datves. Ent.

achtens durch den Meichetog war eine Lebensfrage für linden:
Nas deutsche Boll. In erreichen war sie nur mit Hille
nandt eine Schweiz-Tot-God. Abbeilung 8. Same
Unwift einker. Die Annahme mußte auch im
Unwift einker. da die Landoner Konferenz nach einer Wile. Munuft eitelbe. Da die Landoner Konfereng nach einer Wilch-num den Genantens berech ben Rei, ing ober feiner wergeiten Auflöhung ier August nicht mehr zusammengetreien ware. Die Auflähung im August nicht moot gulammengereeten batt. Der Bereiche Bolfagarsei bal olso in verhämenkonstler Worke die Intecessen des Meiches verroten und die Politik des Neichestonglers ich des Meiches verroten und die Politik des Neichestonglers ich des Meiches verroten und die Politik des Beimestonglers ich des Democratike Organ Derimmads der Cozialemotratie des Democratiens des Genosien und für die Democratiens den die in Amprach ninnene?

erreichte und den Reichofangler Mary in den Stand seite, den Ichlughtrich unter die Londoner Berkandlungen zu seben.

14. Wenn Außenwinister Stresemann von desem Protosoll durch die Beröffentlichung der Antionalliberalen Correspondenz zum ersten Ral eiwes erfährt, trägt er gleichnohl die volle Berannportung für die Indiskretion der Rationalliberalen Correspondenz Glade all feiner Austramitier To. Gabe es feinen Aufenminifter Dr. Strefemann, fo murbe oas Patofoll überdrupt nicht aufgesetzt worden sein. Dr. Streise mann bleite der erfolglose Außeuminiter seiner er-folgreichen Politis, weshalb wir um von Rechtswegen nach vie nor befampfen.

Dieses settrifche "Brobokoll" fenngeichnet in qusammengebring-ter Rurge ichlagend ben politischen Unfinn, ber jebt bie bemakra-fische Preise aller Orten erfullt. Logit und beworterische Politik icheinen angesichts ber bemokratischen Bebe gegen Stresemann und Deutse" Bulfspartei zwei Begtrije zu fein, bie fich gegensettig ausichlieben.

### Demokratische Beschimpfungen von Schwarz-weiß-rot Morder-, Wolfs- und Sundefahne

Das Reich & banner ist überall bemüht, Jantrum, Sazial-bematraten und Demotroten als geichiosienen Untobiod gegen die anderen Parteien in den Kampf zu führen. Auch an den Bertiner Litzahschulen tieben ieine gelben pialate, auf denen der Borjihende des wundes, der preußische Boltopartei, der Deutschnationalen und der kultielung der Deutschen Boltopartei, der Deutschnationalen und der Boltsiehen aufferdert. Das Keinsbanner nennt lich ichwarz-rootsgot. praphieren, gegen biefe imerhörte Beschimpfung ber allen Reichsabne Proteit c "elegt wäre.

Die Berginer Worgenpost, daß verbreiterste demokratische Organ Bertins, wiedt für die Republik, indem sie das Bild
eines Bandoknechter delingt, der die Werdekraumsel rührt und ein
ichmarperosystenes Wanns trägt. Bor ihm slieden drei Tiere, die
nach einer dem Bilde beige denen Erklärung der nölkiche Fuor,
die kommunistische sygne u. d der nierige ich warzeweistrate
Wolf sein ichen. Ber Wolf ilt als ein hundelder geseichnet und trägt auf dem Leibe eine fleine ichwarz-weiß-rote ilagze (!) Die Riedrigieit der Gesinnung, die in dieser democratischen Propogonda i<sup>hn</sup> die Republik zum Ausdruf kommt, kann nicht mehr unterdosen verden. In ihrem blöden dag gegen schwarz-weißrot siderlicht die "Norgenpost" aber ganz, daß ise einem Piagraine in die Hinde gesallen ist. Der Trommser der Republik im ichwarzrot-goldenen Mamy des Landstnechts ilt nämlich das Siagiat einer dekannten Danftellung des Katiensänzers in dagers inn Honorzrot-goldenen Werdert nur die Trommsel wazulassen und dem ichwarz-rot-goldenen Werder die Querpleise in der Mund zu zeden 
ind sofort erscheine des inpitche Isto des Kattensänzers. Wie auf 
den Natiensänzerdarstellungen ichge dem Werder eine kange, zemundens, dunkse Schlange von Menschen, die auf dem Vartensänzerdarstellungen ichge dem Werde eine Kattensänzerdarstellungen ich den Verdenschen Verdenschen des Verdenschen d seichnet und tragt auf bem Leibe eine fleine fcmarg-weiß-rote des foren: Wer der demotratiften Werdetremmei folgt und die große ichnoryengbrote Bergansendelt seines Volkes in veröchrich beschnugt, wie wir Demotraten er fint, gleicht den unglüclichen Kindern von Homete, d'a ihr Elferndaus verließen und in die Irre peführt murben, ma fie untergingen"

### Richt mehr "Ramerad", fondern "Genoffe"?

noffen Carl Schent, Sollanbifcheftrage."

3ft das Reichebenner bereits fo foglafdemotrarich burchorgani-

### Die Länder zur Befoldungsregelung

### Das babiiche Staatsministerium

bat geftern zu ber bam Reichefinanzministerium getroffenen Regefung ber Bei of dung ber Beamten Stelling genommen. Es murbe beichloffen, bie Reichsvorichriften auch für bie Landesbeamten au übernehmen, feboch mit ber ausbrildlichen Beldranfune auf bie Reit bis Enbe De cember bes laufenben Sabres. Damit foll sunachft erreicht merben, baf auch bie babifchen Lanbesbeamten aleba'b in ben Befin ber erhöbten Berlioe tommen, anbererfeits aber wird bas Staatsminifferium alsbald nach bem Wieder-susammentritt bes babilden Bandtaes im Dezember dieses Jahres mit dielem barliber beraten, in welcher Weife ber großen Ant-fane ber Beamten ber unteren Befolbungsgruppen, die burch bie Befolbungerentlung leiber nicht behoben wirb, abgeholfen werben fann.

### Eine Protestfundgebung der badifchen Beamten

Am Montag fand in Anriscube eine Brateftverfamm lung ber Reichse, Landes- und Kommunoldeamten statt. Der Ob-mann der Arbeitseemeinschaft der unteren Beamten Badens wies in seiner Eröffmungsansprache die getroffene Besoldungsregelung als ung ereicht zurück ind erklärte, das die Begmtenschaft das Ber-trauen zu dem Reichsfingnuminister und seinen delben Reserviten verloren dabe. Ueder die ungenligende Besoldungsregelung und die Berbanblungen ber Beamtengramifationen mit ber Reicheregierung berichtete ber Gefcaftsführer bes Babifden Beamtenbundes & ran . sen. Die Ausführungen bes zweiten Referenten und vericbiebener Distuffiangrebner gipfelten in einem farten Broteft gegen bas Borgeben ber Reicheregierung:

### Die Sfellungnahme Bagerns

Am ilid wird aus Mind an mitoeteilt: Die Reicherenierung bat, wie bekannt, die Beamtenaedaltseulagen für die Eruppen I die 6
vom 16. Rovember und für die übrigen Reichsbeamten vom 1. Detember ab dewilligt. Dielem Belchlich der Reichsregierung dahen
die Reichsratsausichillse zugestimmt. Bei dieler Ausschlung wird die
für die Reichsbeamten artiende Regelung unverändert auch von Banern übernommen merben, obmobl blefe Regelung bem pon ber banerifchen Regierung und bem banerifchen Landiag portretenen Standounts nicht entipricht und Banern es lieber gesehen batte, wenn fein auf eine flärkere Erhabung ber Grundachalter in ben unteren Gruppen abriefender Artrag von ber Reichsregierung und ben Reicheratequelchuffen gebilligt morben mare,

### Die Gehaltsfrage ber fachlichen Beamfen

Einer antlichen fächseichen Mitteilung zufolge wird die Kahliche weifen.

Negierung die Bezüge der sächsichen Beamen auf schnellsten Weigen nach Mahyade der für das Reich beschlossenen Erheitung beiont, daß sie wegen des Eperryssehes sahr die im Reich vorgesehennen Sähe nicht hinausgehen fänne, observen die die Ausbessehen weiteren unteren Ernpen sich verten führt wahrt.



#### Bablerverjammlungen:

Mm Mittmad, ben 26. Rovember 1924, abenda 8 Uhr: In Weinheim, im Gojthaus zur Eintracht Es forechen: Der Spigenkandidut Dr. Curtius über "Ein Jahr Aufbau und Auftieg" und Fri. Dr. Bernans, R. d. L. über "Die deutschen Frauen und die Wohien

Redarhaulen, im Bodifchen Hof, Reduer: Stadirat haas und Rechissanwalt Dr. Walbed

Dftersheim, im Hirlch. Redner: Begirfscat Mafes; Sinds perordneter Malther.

Begirtsverfammlung Unterftabt I, und II. im ffeinen Rofengarien (Rupfer) U 6, 19. Redner: Stadtet Bubmigi Obermeifter Gruber.

Wir ersuchen unsere Miglieber im gobireichen Besuch ber Bet-

### THE PARTY OF THE P

ale nöllig ungenügenb bezeichnen muffe, ein Standpunft beit be auch bei ben Borverbandlungen und im Reicherar leiber vergeb lidy perireren habe.

### Milberung der Berfonalabbauverordnung

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, hat die Reicheregierung auf dem Lerwaltungswege bestimmt, das in der Bersang auf dem Lerwaltungswege bestimmt, das in der Beilderungen eintreten. So soll 3. B. der grundleg nde Artitel 3 der Perfonainbbauverordnung, der die Utriehung von Beamten in den einstweiligen Rubestand behardelt, vom L. Donnar 1825 ab nur noch 1. den Bridgerermaltungen enzumenden Jonuar .925 ab mie noch it den Roidioverwaltungen anzumenden

gen von verheichieten wetbliche a Beamten und Angeftellich follen in Zufunft mur in der Weise erfolgen, daß die Entschung der reits lechs Wochen der Schling des Monats mitzutellen ilt, mit des sen Berlouf der Austrilt erfolgen foll. Zu diefer Verdersterung der Perfonderbauvererdnung im Verwaltungswege hat sich die Reider regierung vermioßt gesehne weil infolge der Auslüstung des Reiche tages der Entwurf eines Gesehne über eine zweite Kenderung der Perfonolabbauverordnung nicht mehr veralschiedet werden fremis-

#### Das Uff-imert der Reichsteglerung

Wie mir erfahren, fleht ber Abichluß einer neuen Miteifuns We mir erschren, fleht der Abschluß einer neuen Abteilans des großen Aften werfes der Reichsregierung unseitelbar denor. Die neuen des Kände dieben die arte Killte der merten Gerie der Geschantpublikation. Es sind darim die Dokumens von 1902 die 1907 unter dem Gesamtistei "Die Isolierung der Mittelmächte" dechandel erschemen. Für die Asolierung der Mittelmächte" dechandel erscheinen. Für die Beerdung der ganzen Freihe wie Geschaften der Geschantpublikation des Geschen der der Geschaften der Kriegen der Kr frage wird alfo por Ablauf ber erften Salfte bes 3-6 möglich felm.

### Politische Prozesse

### Der Freiburger Kommuniffenprojeg

Die beiden leigen Verhandlungstage im oberbadischen file verteilt ger, die gesten ihren Abischen den Plaid och ers der Verteilt ger, die gesten ihren Abischen den Plaid och ers der Verteiltiger, judien in ihren Bleidogers nachzumisen, daß die oberbadische Unruhan lediglich wirtschoftlichen Ursprung bätten und daß die brobende Foldssteugesahr in Oberbaden intsächlich bestand. Die der sommen nessischen Parset nabeltebenden Beriodiger Dr. Seif el-Franklust a. Bo. und Dr. Horst in ann-Düsseldorf versuchten angerdem in ihren Derlegungen den Nachweis zu silbren, daß der Etrajouliers der is mist er is mist er ist il is den Gerichte humaner (!) sei als der beildigen was den Oberreichsonwalt zu einer iederien Eutgegnung in ichen, was den Oberreichsommalt zu einer iederfen Entgegnung in der er die deutsche Justig gegen diese Angrisse in Schutz naden, pre onlosse. Die Berteidigung beantoogte für ihre meisten Mendanten Freispruch oder wenigkens eine webentlich midder Beurteilung ihrer Straftaten, wodel sie eindelingtich den Gerichishof davon warden, ein dem Straftanteng der Reichsanwallschaft entsprechendes Unteil zu Killen, da solch ichwere Straften in writen Recijen des deutschen Rolles im Hindlich auf die Rachtssprechung gegenüber Rechtschaften freifen nicht peritonben merbe.

Der Dherraidpanmalt nohm in felter Replit gu einfe gen son ber Berreibinung aufgeworfenen Puntern Seehung, wohn er hauptfächlich verschiebene rechtliche und politiche Buntje Windere en fuchte und besonders die Objetlieblat der Oberreichsen wollichaft bei der Strafbenrifung beionze.

Die hauptverhandlung mar bamie gefchieffen. Das Urteil burfte anvereichtlich Camstag o'er Mening gefall merben, nachdem am Sernstag nochmals bie Mogetlagten zur Berteibigung bas Wort erhalten haben,

### Das Urteil im Ceipziger Injurgenlenprozes

Das Urteil im Leipziger Injurgentenprozes

Dos Urteil gegen Biechoref tautne auf 2% Jahre
Feitungshaft und taufend Mart Geldiraje. Sechs Manake
de Freiheitsitraje und die Geldiraje gelten als durch die Unitsluchungsduft verdüfft. Als erwiesen wurde angesehen, daß der Unitsgekonse einem der vielen Berdände istig angedeben, daß der Unitse gung von gang Oberichiesen unter polnischer hat, die Bereiusgung von gang Oberichiesen unter polnischer Herrichaft zu beitste ben. Seine Gestunung sei jedoch nicht ehrlos geweien, da er als
Bose von Geburt für sein Baterland arbeitete.

Die keinem Bigeiden par tührte Gewatsunwaitschofesent Meines

In seinem Plaidoger führte Sinatsanwaitschoftscat Pr Rüdert u. a. aus: In Oberschlessen habe sich ein neuer Sepa-ratismus gebildet, bessen Hauptkriedseder mach dem Ergebnis der Brwissaufnahme der Berband der schöslichen Aussindichten ne-wesen sein Das Ihr des Berbandses sei, die deutsch gebliedenen 

Gibeatior, 28. Noo. Kressemeldungen gufolge iode an der marif-tantichen Küste ein kazastrophales Un wetter. Bei Melitia iches terten filmf Schiffe. Die Reubensen der Hosenanlagen munden schiff

### Ameritanifche Anspruche aus Kriegsfchaben

### (Spezialtabetblenft ber United Bref)

A Washington, 23, Rev. Die Kommission für gerrifchie Anfpruche (auf englifch: mixed claims commission) anerfannte bie Boreditigung pen einer vonten Rribe amerifantider Anforuce im Gefamrwert pon rund ? Millionen Doller. Beirabe 90 Brownt biefer Summe, namfic 6% Millionen, entfallen auf die Anfertiche ber Granderd Dif Compann. Diefe Anfortiche begründen fich auf ben ber Starbard Dil Comrann burch die beutiche Bermaltung ber rumanifchen Delfelber mabrend ber Krieosicit angeblich eniftanbonen moteriellen Schöben Die Sohe bes jeit ber ameritanifden Gelelidait quoeftanbenen Schabenerfaltes liert gang bebeutend unter ber erften Porberupa, bie noch im August bieles Jahres mit rund 10 Millionen Dollar angegeben murbe.

### Die Taufe des America-Jeppelins

A Remgort. 25. Rav. Der "L. 3. 126" bat den Flugplah Latehurst beute worgen um 9 Uhr 50 ameritanischer Zeit zu einem Flug nach Walhington verlassen. Um Mitiga wurde das Zufischiff siber der Stodt Weldington gesichtet. Die Tauffeier-tlickfeiten sollen im Bause des heutigen Rachmitigas vollzogen werden. Rach der Beendiaung der Felerlickseiten soll des Luftschifts diese deutsche Alle Die Liefe des Justisches des Luftschiftsen der Beendiause der Felerlichseiten bestäten sich an Bard des Luftschiftsen, das unter dem Kommande Kleins nach Westenstein siegt. Befbington fliegt.

### Matajas außenpolitisches Programm

Der neue öfterreichifche Muftenmirifter Dr. Datajas erffarfe dan die Bolitif des neuen Kadinetis auch in den Fragen der Auften volltif die Richtlinien des Kadinetis Seipef verfalge Gana Europa brauche ein Softem von handelsvertrüsen und Oesterreich iei der Pionier dieser Idee Mit den Aussenderschmächten wollen mir es mit keiner under ihnen verderben. Wir find borthare Unbanger bes Bollerbundes, aber unfer einener Intereffen facen uns, boft ber Wolferburd einen Berfuch barfrefit bie bipfomatifden Beilebungen gwiften ben Rationen burddie Errichtung eines gemeinfamen Forums gu fchlichten."

### Seneral Guillaumat in Mains

[ Berlin, 26. Ron. (Bon unferem Berliner Burn.) Geftern mitting ift ber neue Rommandant ber Rhelnarmee, Gemeral Guillaumat in Mainz eingetroffen. Unter meitärischer Frachtentjeltung, während Flieger den Bahnhof umtreisten und die Arniferie Schuschüffe abseuers, diest der neue Oberbesellshaber Einzug in die Stadt. Es waren im weitsten Unstang Absperrungen getroffen worden. In seiner Bahnung im Schlosse empfing der General die Spigen der Behörden und französische Ziolipersanen.

### Wirtschaftliches und Soziales

Ceichte Befferung des Arbeitsmarffes in Baden

Die Gesamtlage des Arbeitsmarties in Baden dat sich in der Boche vom 13. dis 19. Rovember etwos ged esses est. Die Zahl der unterstützten Erwerdslossen (Hauptunterstützungsempsinger) ging noch um 120 zurück. Sie deträgt am 19. Rovember 15.320. Das Berhältnis der dei den össentlichen Arbeitsnochweisen darhandenen Arbeitsuchenden und offenen Stellen ersuhr gegenüber dem Stand in der Borwoche eine Besserung. Die Eesamtgahl der Arbeitsuch und 6765 meibliche) gegenüber 29.023 Arbeitsuchenden am 12. Rovember. Sie erhöhte sich also nur ganz unweienlich. Dassender sied die Zahl der offenen Stellen stürker, sie detrögt am 12. Rovember 1943 (1925 männlich und 1018 reiblich). Es tommen darnach auf ie 100 offene Stellen 2408 männliche und 685 weibliche Arbeitsuchende gegenüber 2607 männlichen und 731 weiblichen urbeit ichenden am 12. Rovember. Die Gesantverhältniszahl der brögt ist 1304 eegen ser 1620 am 12. Rovember. Die Gesamtlage bes Arbeitsmarttes in Baben bat fich in ber

Rach einzelnen Gewerbegruppen getrennt, zeigt fich folgendes Bill ber Urbeitsmarfilage:

In ben Steinbrüchen und Blegeleien bes Seibel-berger Urbeitsnachmeisbezirtes mirb voll gearbeitet.

Die Arbeitsmartilage in der metallverarbeitenben In bis fir i e ift nicht gang einheitlich. Im allgemeinen bürfte jedoch eine, wenn auch bescheine Besserung vorberichen. Im Karlsruher seit auch, von hilfsarbeitern erfolgten weiterhin. Roch Lieltromonteuren besteht Machfrage. Dies lettere wird auch aus Mann bei mberichtet. Her zeigte sich die Mitollindustrie auch aufnahmesäbig für füngere Arbeiterinnen. Die Sprzialindustrie des Landes, die Schwarzwölder Uhrenindustrie und die Pforzheimer Schwuckworen mbustrie, sind noch gut beschäftigt. In der letzteren wird wit Ueberstunden gearbeitet, die erstere such noch jugendliche Arbeitsträfte.

In der chemischen Industrie des Oberrheins wird voll gearbeitet. Rachstage nach Erbeitströßten besieht jedoch nicht. Gut beschüftigt ist die Textilln dustrie des Wiefentals. Arbeiterinnen für Webereien sind gesucht, ebenso werden Volamenter und Seibenweber sir eine neue Habrit verlangt. In Mannheim konnte im der Faserstofsverarbeitung eine nennenwerte Jahl von jüngeren Arbeiterinnen Beschäftigung sinden. Verhältnismäßig günstig seint der Beschäftigungsgrad der Vapier. u. Kartonnagen wird des die Arbeiterinnen des die Vapiers des die Vapiers der Vapiers der Vapiers der Vapiers der Vapiers des die Vap Möbelfchreiner find fast allenthalben gefucht.

In ber Tabatinbuftrie befferten fich die Beichaftigungs In der Tabatindustrie besteren sich die Beschaftigungsverhaltnisse weiter. Die Jahl der unterstützten Erwerdslosen nahm in den tabalindustriellen Begirken weiter ab. In Karlaruhe war die Rachsrage nach Bädern zusriedenstellend. Bereinzelt tonnte hier im Nahrungsmittelgemerb auch weibliche Arbeitsträsse unterfommen. Das Betleibungsgemerbe ist im allgemeinen gur beschäftigt. An tüchtigen Großtückmachern mangett es sehr. Nuch Schuhmacher wurden eiwab mehr verlangt. Rach Erise uren bestand an den größeren Pläpen einige Rachsrage.

Die Arbeitsmarktlage im Bervielfältigungsgewerbe war bei war weiter glinstig. In Kartsruhe hielt der Mangel an Sepern an. In Manngelm tonnten Seher von auswärts restlos inntergetracht werden. Die Rachsrage übersteigt das Angebot. In Mann bei m stuliter gewerbe nur erste Blanisten gefragt, im übrigen besteht großes l'eberangebot von Arbeitsuchenden. Im Gast wirts gewerbe sind die Beschöftigungsverhältnisse weiter allgemein ungünstig. Im Baden Badener freschengewerbe besteht Rachsrage nur nach hotelsöchinnen, sonst übersieigt das Angebot die Knahrage bei weitem. Im Lörracher Bezirk tonnien 30 Arbeiter bei Wegebauten untersommen.

### Städtische Nochrichten

Dr. Carl Beng 80 Jahre

Ungewöhnlich groß ift ble Bahl ber Gefchente und Gludwunide, ble Dr. Carl Beng anlählich feines 80. Ceburtstoges zufeit murben, Das ichlichte Heim in Labenburg war mit vielen Blumenpenben gefchmildt, aus benen fich ein von ben Motoren werten Rannheim gesandtes Arrangement besonders beraushob. Un-Ablige Briefe und Telegramme trafen im Laufe bes gestrigen Tages aus nob und fern ein. U. a. sandte das Reichsverkehrsminifterium bem Erbauer bes erften beutichen Rraftmogens aufrichtige Glüdwuniche". Der Reftor ber Lechnifchen 5) och dute in Rarlsruhe gibt in feinem Gludwunich ber Freude f Sochicule barüber Ausbrud, einen ihrer hervorzogenbiten Chrenbottoren ju einem Tope Glud und Segen zu wünfchen, ber nur wenigen Sterblichen beichleben ift, und fpricht die Hoffnung aus, daß Dr. Carl Beng nach eine ganze Reibe von Jahren lich feines Lebensmertes, beffen Bebeutung meit fiber bie Grengen bes Boterlandes hinausreiche, erfreuen moge. Die Mannheimer Maichinenfabrit Dobr u. Geberhaff gratulierte als Rachfolgerin ber früberen Firma Johann Schweiger fen., bei ber ber Jubilar n ben Jahren 1867-69 tätig mar. "Wer batte," fo wird ausgeführt, "mohl bamals gebacht, daß ber Rame des jungen Techniters, ben Die Firma Johann Schweiger fen, bereinft beichaftigte, einmal ber nangen Welt befonnt merben murbe!"

Bludmunide maren ferner eingelaufen pom Reich sperbanb ber Mutomobilinbuftrie, von ben verichiebenen Mutomobilflubs, ber Fachpreffe, von bedeutenden Automobillabriten und sonftigen Firmen, die gu ber Lutomobilbranche in Begiehungen fteben, von Rommergienrat Gutermann in Gutach binem ber erften Raufer eines Bengmagens, von ben noch lebenben Ritarbeitern und Schillern beim Bau ber erften Wagen. Mus Babenburg erhalten wir noch folgenben Bericht:

施

iii.

Ein selten schöften wir noch solgenden Bericht:

Ein selten schöner Rovembering voll Sonne und Milde neigte du Ende — wohl zu Edren des weltberühmten Autoersinders, der kinen patriarchicken BO. Geburtstag seierte. Bewegt kand ich den der Türe der schönen weiser, nahe am Redar gelegenen Billa den, um dem größten Labendurger auch meine Glückwünsiche darbeitigen. Fran Dotter Bertha Benz, eine seinasbildete und liedenswürdige Dame in weißem Haure, dieß mich willtommen und sichenswürdige Dame in weißem Haure, dieß mich willtommen und liebeitswürdige Dame in weißem Haure, dieß mich willtommen und wichte mich in den Empfangsraum, in dem traulich die Lampe beaumte und eine Fülle berrlicher Blumen — Rüeder und rote Noien und winderendle Blumenspenden — bestrahte, Bengessinder, die mit Allmeister demischen Technit Dantesgrüße von Freinden und Bewunderen bruchten. Eine Fülle von Hunderten von Teienram. Dem und Glückmunschehen zierte den Mittelpunft des Alfcheshunderte von Autos weren ichen vorsescheren, deren Besieher sich als Sunderie von Aufos waren ichon vorgesahren, deren Besther fich als Gratusanten einfanden. Liebenswürdig nahm der eintretende Aufo-Graudanten einfanden. Liebenswürdig nahm der eintretende Autsteinder unsere Kückmünsche entwegen — die keine Richte Litt. Valtraut wollte auch dem arohen Manne ihre Gratvlation dardingen. Ein vermittliches Plauberstündschen lehloß unsere Herzen aus den von der demanklin au verleden. Herr Benz, eine kode Erscheinung, der man wohl 70 Lebenssähre, nicht aber 80 Lenze deben würde, plauderte in Frische von den huldigungen, die ihm diest wurden. Montog abend batten ihm die Esjang vereine Lebensche Montog abend batten ihm die Esjang vereine Leis der kranz und "Sängereinheit" ein Ständ hen altieder ker anz" und "Sängereinheit" ein Ständ den altieder ker er bis um 1 lihr nachts anwohnte. Heute Dienstag abend will der "Benziche Mannerchor" Mann dein gehau wie dem 70. Gedurtstage dem Erfinder seine Gesongsvorträge im Huldigung widmen. Die Jeder des Gedurtstages für die Fa-

### **Teder** Weifinachts-Wunsch

kann erfüllt werden.

Für Klein und Gross, für Arm und Reich, ist alles in den bekannten Mannheimer Geschäften in hundertfältiger, schönster Auswahl zu haben.

Spielzeuge Sportgeräte Sportkie der Handwerkszeug Porzellan Emaillewaren Oefon und Herde Bücher Schriften Niusikalien Herren- u. Damenwäsche Handschulio Damenstrümpfe Krawatten Schuhe u. Stiefel Herren-u.Damenhüte Kinderkleidung Herrenkleider Damenkonfektion Tuche und Stoffe Seiden und Samte Wanduhren Taschenuhren Bijouterle Kunsiporzellan Majoliken Kristalle Bronzen Marmorgagenstända Gemälde Pelzwerk Perser Teppiche Kunstmöbel Gold- und Silberwaren Edelsteine, Brillanten

### Die Weifinachts-Auslagen

hell und strahlend wie einst, laden zum Beschauen und Kaufen ein. Was jedes einzelne Geschäft an Gutem und Schönem, Nützlichem und Wertvollem besonders anzubieten hat, das findet man in den Anzeigen der Tageszeitungen, ganz besonders im

Weifinachts-Anzeiger

Neuen

Mannheimer Zeitung der zum ersten Male mit der

## grossen Werbe-Ausgabe

am Freitag, den 28. November in einer Auflage von

### 50000 Exemplaren

zur Ausgabe gelangt.

Die Anzeigen-Annahme für diese Ausgabe wird am Freitag Vormittag 9 Uhr geschlossen.

milie findet am morgigen 26, November, dem eigenslichen genauen Datum, ftatt. Eine Fülle bedeutsamer Briefe und Telegramme lasen wir zusammen durch — mährenddem klingelte es ununterbrochen. Beitere Telegramme werden gebracht. Das Telegraphenamt Ladens burg hatte wahrlich feiner leichten Tog.

Bon Honnover war folgendes Schreiben eingelaufen: "Mehr als 350 Lebrlinge und Bolonture der Automobilbranche entfenden dem Begründer ihres Berufes nach würdevollem Gedenken ehr erdietigte Glückwürtiche zum 80, Gedurtstage." Ein ehrmoliger Mitarbeiter telegraphierte aus Frankfurt a. M.: "Bon Dir redet das welldeherrichende Wotorgebraufe, von Dir führert das Mund durchellerde Windesonsaufe. 80 Jahre der schönfte Lodn des liets allby beideibenen Erfinders in Erinnerung gemeinfomer Arbeit vor 25 Jahren!" Mus Stodholm mar folgendes Telegramm gefammen: "Auf Ihren 80 Geburtstag lendet ein ichwedischer Bemunderer: Es lebe der Bisnier! Der Berein bednischer Redalteure." Ungegählte Briefe und Grüße von früheren Boloniären und Technifern und ehemalicen Lehrlingen, aus denen feste, wodere deutsche Wänner geworden, find eingetroffen, liederell leuchtete Dank. Liede, Berehrung und Bewunderung ous ben Beilen.

Berehrung und Bewunderung aus den Zeilen.

Täglich nach leat der Allimeister zweimal je 4 Kisomeier zur Kabrit zurück und sühlt sich dort wohl dei der Arbeitl Wir plaudersten von hans Idom a, den der Anderstinder auch gekannt. Bonden noch in der Kremde wellenden Kriegsgefangenen, für die das liedenswürdige Ehrpaar sies warmes Interesse aestet, und von den früheren Zeiten und Tagen. Der Jubilar ist nach voll Humor. Auf meine Frage, od er sich die Entwickelung der Ausgehalt, verneinte er sächelnd: Wan ist sich in delb als Ausgehauer nicht nicht des Sedens sicher dei der Ausgehaut. Blumengruß aus ihrem Garten mit. Wöge auch der 90. Gedurtzeitag des verehrten Wannes is stimmungsvoll verlaufen! Der stattsliche Sohn, ein würdiger Kachsoleer seiner vortresssichen Eltern, iche Cobn, ein würdiger Rachfolcer feiner portrefflichen Eltern, ftimmte bem aang besonders berglich gu. Bewogt perablifiedeten wie uns von dem gostlichen Haufe Beng und freuden uns über die seinere Frische des Iubilars, dem mir noch viele Iohre minsen möchten, damit es ihm vergönnt ist, auch wieder besiere Tace für unser Land fommen zu sehen, woron auch die deutsche Industrie eine besondere Aufgabe und Anieit haben wird!

Elifabeth B. Trippmacher Babenburg a. A.

### Die Teuerungszahlen deutscher Gemeinden

Rach Mittellung des Städt. Rachrichtenamts werden soeben vom Statistischen Reichsamt die Teuerungszahlen für 292 Gemeinden nach dem Stichtag vom 13. Ottober befanntzegeden. Die Teue-rungszahlen stellen den absoluten Betrog in Mart dar, der für einen nach Menge und Art bestimmten Kreis wichtiger Lebensbedürfnisse Ernährung, Wohnung, Heigung und Beleuchtung - aufgu-

nad Renge mid Art bestimmten kreis michtiger Lebensbedurinste — Gerährung. Weihnung, Heihnung mid Besenchtung — aufzus wenden ist.

Die höch ste Teuerungszahl — mit 124.70. 44. — bat Dinslafen auszuweisen, dann solgen: Badwinstel 123.72. Sestingen 123.29, Jogen 123.23, Lorroch 121.40, Trier 121.58, Ed werte 120.77, Freiburg 119.92, Garmisch-Bertenstrehen 119.90, Konium 119.77, Bruisial 119.27, Eustischen 119.26, Webesdaden 118.22, Heerlohn 118.18, Franssum 119.77, Bruisial 119.27, Eustischen 119.26, Webesdaden 118.22, Heerlohn 118.18, Franssum 117.02, Bonn 116.95, Godesberg 116.85, Lindau 1, Bodense 116.62, Kreugnach 116.61, Rosienbeim 116.51, Wann beim 116.53, Eu d wig shofen a. No. 116.26, Ratischel 115.73, Dortmund 115.52, Wernigerode 116.44, Ossenburg 115.42, Renischeld 115.41, Rüinchen 115.00, Besplar 114.53, Woere 114.39, Beippig, Billingen und Rarburg is 114.40, Heinburg 115.42, Renischeld 115.41, Rüinchen 115.00, Besplar 114.53, Woere 114.36, Gosper und Bischaftenburg is 113.36, Joseph 112.28, Rosin 112.89, Bassian 112.47, Jonanu 112.26, Geophurg 112.24, Procedus 112.29, Bassian 112.47, Jonanu 112.26, Geophurg 112.24, Procedus 112.29, Bassian 112.47, Jonanu 112.26, Geophurg 112.24, Procedus 112.21, Unverbach i. Bogst 112.14, Wachen 111.92, Heinburg 112.31, Duisdung 111.15, Editogari 111.15, Rinden 111.10, Beine 111.31, Duisdung 111.14, Gappingen 110.31, Kaiserslautern 110.21, Ingalikati 110.18, Him 110.17, Büdedung 110.06, Bremen 110.04, Oslensdurg 110.463, Gera 100.59, Gemünd 109.55, Geramberg 109.54, Ratisch 109.29, Breisto 109.20, Breiston 109.91, Oslensda und Bestum 108.47, Währeldungen 109.32, Rempten 109.29, Bocholt 109.26, Bremechapen 109.22, Breisdungen 109.33, Bestim 108.87, Ceste 108.51, Oslensda und Bestum 108.23, Westlensburg 108.81, Gehnuch 108.27, Franstendal 109.55, Bestima 108.23, Westlensburg 108.83, Cestensberg 107.56, Temberg 107.58, Renischen 106.68, Datischen 106.68, Datischen 106.69, Ratischad 106.68, Datischen 106.69, Renischen 106.68, Datischen 106.69, Renischen 106.53, Gehenberg

Die nieberste Teuerungszahl wurde für Güstrom - mit 85.95 .K — festgestellt.

\* Don der handelshachichute Mannheim. Bu ben Prüfungen am Beginn des Wintersemesters 1924/25 hatten fich 34 Kanbidaien gemeldet. Bon der Prüjung traten 2 Kandidaten zurud und A bestanden die Brüfung nicht. Bestanden haben soigende: 1. Allgemeine tausmännische Dipsomprüjung: Karl Bachmann von Kaiserslautern, Benjamin Becker von Isunail, Rum., Wilhelm Bühler von Altenheim, Baden, Paul Dieter von Lud-wigshasen, Karl August Chert von Hanner, Baden, Jacharias Grins berg von Ismail, Rumanien, Leiba Haimovici von Ismail, Rum., berg von Ismail, Rumänien, Leiba Halmovici von Ismail, Rum., Balter Hänster von Mannheim, Ludwig Jörg von Kaiferslausern, Hans Joht von Helbelberg, Julius Knecht von Eberbach, Ernst. Büdbecke von Ofchersleben, Pr., Willibald Lüddecke von Ofchersleben, Pr., Willibald Lüddecke von Ofchersleben, Pr., Bladimir Monoloff von Burgas, Bulgarien, Hans Man von Mannheim, Karl Andwig Moog von Audwigshafen, Frip Mushat von Bruchfal, Malfa Hodorowska von Pinst, Rußland, Konrad Schöndorf von Waldmohr, Pfalz, Franz Stala von Lowec, Böhmen, Karl Sönume von Madrid, Spanien, Karl Wirth von Breiten, Friedrich Otio Wöshler von Mannheim. L. Hand els wijene ich aftliche Handelslehrer von Kannheim. L. Handelswijene ber von Mannheim, Wilhelm Seuter von Lüdenscheid, Emil Wiedemann von Bödingen. 3. Höhere kauf männt fiche Diplome mann von Bodingen. 3. Sobere taufmannifche Diplome prufung: Seinrich Rarl Rottmuller von Ludwigehafen a. Rh.

\* Die Jahl ber Erwerbstofen. Wie uns bas Stubt. Rachrichtens ant mittellt, betrug am 18. Rovember die Zahl der beim Arbeitissamt Mannheim, öffentlicher Arbeitsnachweis für den Amtsbezirf Mannheim, gemeldeten Arbeitslosen 9685 (7333 männliche, 1752 weibliche). Da am 11. Rovember die Zahl der Bollerwerbslosen auf 9410 sich beitef, ist ein weiterer Rück an aum 325 einzetreten. Die am 18. Rovember gemeldeten Arbeitslosen verteilen sich auf die einzelnen Berufsgruppen wie folgt: Facharbeiter der Meiolls und Malchimenindustrie 1795, Facharbeiter im Baugewerbe 185, Ar-beiler im Berkehrsgewerbe 512, Hilfsarbeiter 3318, Angestellte im handelsgewerbe und in technischen Betrieben 1526, sonstige Arbeit-nehmer 1799. Gegenüber dem 11. Rovember It in den Gruppen der Hacharbeiter im Baugewerbe sowie der Hilfsarbeiter eine Er-höhung eingetreten, mährend die übrigen Gruppen einen Klistgang aufzuweifen haben.

### Das Wundfein der fleinen Rinder

und Säuglinge muß jede Mutter zu vermeiben suchen und desmegen Bosenol-Bund- und Kinder-Puber verwenden. Er gewährleistet bei größter Zuverlöffigseit eine sparsame Anmendung. Der Basenol-Bund- und Kinder-Puder ist in allen Apotheten und Orogerien ju boben.

THE PROPERTY.

### Deranstaltungen

J. Thenfernachricht. Am Nationalibeater wird heute abend Ber-bis "niba" g. geben. Es ist dies die 100. Aufführung des Wertes. Den Nadames finge Otto Fanger vom Opernhaus Frankfurt a. M., die "Ammeris" Anna Haume ist er-Jacobs vom Landestheorer in Darmitabt. Die mufitalifche Beitung hat Werner von Bulom

\* Ruffifde Mufit. Im Wechfel ber Einbelide ein reicher, ge rabegu begludender Abend . . . . nennt die Mannheimer Breife bas Gnifpiel ber erften ruffifden Kanzertgefellicat. die nunmehr für eine fiadt. Veranstaltung am kommenden Sonntag. 30. Rovember im Ribelungenfaal des Rosengartens nochmals verpillchtet wird. Der Erfolg ift überall beifpiellos. Reben ben unvergiellich iconen Runnerchoren, die jum Bortrag gelangen und ben Darbierungen bes funftferisch vollendeten Balalaifa-Driefters diefer Bereinigung unter Leitung von Dr. Smer-toff werden die ruffischen Boltorange frürmischen Beifall Bor allem wird Iman Orlit, mobl ber virtuofefte, technisch vollenderte ruftische Boitstänzer, der in Gemeinschaft mit Helene Bojarstaja und zwei anderen Tangmisgliedern der ruffischen Gesellichaft eine Reihe von ruffischen Rationaltänzen in kuntlerisch entworsenen Nationalkoftumen aufführen wird, umjubelt Es follte niemand verfaumen, Diefen eigenartigen, freudebringenden Abend gu befuchen.

Totengedeuffeier. Um vergangenen Totensomitog veran-finlieie die Cuangelische Gemeinde Baldbaf abends in ber Bauliostirche einen besonderen Jestgotiesdienst jum Gedächnis der Berstordenen, der sich einer seiten flacten Teilmahme zu er-freuen batte. Der Artegerverein Waldhof, sowie die Feuerwehr unterschlerten unt Hahne und unter Borantritt der Feuerwehrtapelle jur Aleche. Bestere gab unter Beitung ihres gut befannten Ka-pellmeiter Mobr Proben ihres Könnens durch melfterhafte Wie-bergabe ber Lieber "Wie fie jo janft ruhn" und "Es ift bestimmt im Gottes Rat". Much ber Kirchenchor ber Paulustirche unter Beiim Gothes Rat. Auch der Kindendor der Pauliseliche under Leitung des Hamptlehrers Bei ist gab, wie gewohnt det solchen Anisilien. 2 Gränze zum Besten, die sich wirtungsvoll in den Kischnender Feier einfigten. Der Predigt logen die Worte zugrunde "Des
Geod ist do vin (hiod 1, 4/1). Wei selben einer, dat es Kjorrer
Rosen sodas seine Bredigt in jeder Koziehung als eine Glanzseinung besoldnet werden dart. Ihre Wirtung seigie sich unverteinbur in der tiefen Ergriffenheit aller Judorer. Dan Wischnis der

Rosen kilden sinn besondere Edwing der Mitzen Gefolsenen vor Geler bilbete eine besordere Ehrung der im Kriege Gesallenen nor der im Eingangsraum der Kirche angebrochten Gebenkabet durch den Kriegerverein, der durch Inspetior Eberts den verstorbeisen Beüden in ichlichten, oder zu herzen gedenden Worten Grühe treuen Gedentens entdicten und eine Biumentpende niederlegen

A Die Franen und die Wahlen jum Arichstag. Der Berein Brauenbilburg-Granenftubium peranftaliet, aus ber Ueberzeugung beraus, baft die Prauen an ben tommenben Wahlen ebenfo frart interoffiert find wie die Manner, am heutigen Mittmoch nadmittag im Faale der Sarmonie" eine Frauenverfamm. Lung, in der Frau Dr. Eistabeih Altmann. Gottbeiner und Wrau Landiansaboeorbnete Dr. Marie Bernans bie Wrauenforbernnoen, die ber Burd Deutscher Francemereine au ben Wablen au-fommengeliellt bat, beurfinden werden. Es ift au hoffen, dast fich bie Mannheimer Araven an diefer Austprache reae beieiligen werden. Eineritt frei. Gatte willtommen.

trunk und Hans Herrmann. Herr Buselmeier versügt über eine verbesser können. Das neue Sammelbeden saht 3000 Aubitschen Tenoritiunme, die, gepaart mit großer Bortrogetunst, die gesamgenen Bieber sehr schin erklingen ließ. Ramenisse die Lieder von hans herrmann kamen wundervoll zum Ausdruf. Auch Herr Busel. sür des Anschlichten betragen 200 000 Mart, wozu noch die Kasten dans herrmann kamen wundervoll zum Ausdruf. Auch Herr Busel.

meier murbe lebhast geseiert und mußte sich soger zu einer Zugabe verstehen. Besonders sei noch des Begleibers am Flügel erwähnt. Der Chor sang noch die "Borelen", das "Liebchen im Grabe" und zum Schlist das scherzhaste Liedchen "'s ist nichts mit den alben Weibern, din froh, daß ich seine hab", das große Heiterkeit hervorrief. Das ausmerksame Parbillum spendete nach sedem Lied bergerief. lichen Beifall, ber bie Ganger gu neuem Streben anfpornen moge.

\* Die Benbelslehrerprufung nach Mafigabe ber Berordnung bes Ministeriums bes Innern bom 6. Dezember 1913 — Gef. u. BOBl. S. 502 — haben bestanden: Baumann, Otto, von Bad Durt-beim (Bfalg) Bed, Otto, von Karlsrube, Durrbammer, Michelm, von Raftatt, Edert, Alfred, von Sahmersbeim, Amt Mosbach, Erdmann, Frin, von Schriebbeim bei Beibelberg, fagler, Cito, von Mannheim, Grunert, Elifabeth, von Memel, Saaf, Otto, von Erfin-Mannbeim, Grunert, Elisabeth, von Memel, Haaf, Otto, von Ersingen, Amt Piorzheim, Sall, War, von Kippolingen, Amt Säfingen, Deim, Dr. Dans von Auftdingen, Dobenzollern, Denn, Voie, von Ken-Kreisah, Cherelish, Kaiser, Jakob, von Schmiebeim, Amt Lahr, Korrer, Franz, von Karlsruse, Knauber, Bilhelm, von Triberg, Anecht, Julius, von Everbach, Littern, Karl, von Freiburg, Wartin, Anna, von Friedricheield, Babit, Bithelm, von Gashingen a. d. Enz (Württemberg), Pampe, Bruno, von Hale a. d. Saale, Rösle. Derwann, von Harberg, Ampe, Bruno, von Hale a. d. Saale, Rösle. Derwann, von Harberg, Echill, Bothar, von Freiburg, Schill, Bothar, von Freiburg, Schill, Bothar, von Freiburg, Echill, von Kaule, von Krube Ihenblih a. d. Saar, Schwarz, Tr. Waris, von Mürzburg, Schwarzzer, Adolf, von Lahr, Schülker, Dr. Adelf, von Mürzburg, Schwarzzer, Adolf, von Lahr, Schülker, Dr. Adelf, von Betinbach, A. Beetseim, Stroffer, Josef, von Kautensen, Oberam Zeitnang (Würtlemberg), Theiß, Lukwig, von Gladenbach (hellen-Raifau). berg). Theis, Ludwig, von Gladenbach (heffen-Raffau).

\* Einfofung ber Regiefranten. Die Reichsbahnbireftion Maing teilt mit: Die von ber franzöllich-belgischen Eisenbahnregie beraus-gegeberen Regiefranten im Wert von 5 Franten und barunter, wer-ben in der Zeit vom 24. November bis 15. Devember von den Kaffen der beutichen Reichsbahnaesellichaft des befesten Gebietes eingelöft. Regiefranten über 5 Granten löft ber Abwidelungsblenft ber Regie Die Einfolung erfolgt in Reichemart au einem pon be-Abeinlandtommiffion bestimmter Umwechlefungsfurs. Der erft-maliae Kurs ift 4.4488 Franken für eine Reichsmart. Die Ablauf bes 15. Dezember wird die Einlölung geschlaften.

\* Canbestarif für das Frijeurgewerbe. Zwischen dem Landesperband ber Frieux-Innungen Baben und bem Arbeitnehm.r. Berband bes Frijeux-Hoorgewerbes murbe in Karlsrube unter Borfis des Obernegierungsrats Em mele ein neuer Landese tarif. Bertrag abgeichlossen. Die Arbeitssett deninnt von Oftober dis April um 8 Uhr früh und endigt 7 Uhr abends. Bom Rei dis Ottober douert sie von 168 Uhr dis 7 Uhr. Die Mittags-pause beträgt 114. Stunde, die Frühstild- und Besperpause se eine 16 Stunde. Während einer Woche in sedem Gehilfen und seder Gebillin eine Freizeit von 2 Stunden zu gewähren. Die Urlaubezeit beträgt nach einschrieger Tätigkeit 3 Tage, nach zwei Jahren 7 Taje. Die Sonntogeruhe ist auch für lielnere Orte feltgelent. Der Tarif-Bertrag hat Gültigkeit die September 1925. Die Kündigung ist eine Sighbrige. Die Berbindlichteitserfirdung ist von deiden Parleien

### Rommunale Chronik

Borlagen an den Beidelberger Bürgerausichuß

Sch. fielbeiberg, 24. Rop. Sch. heldelberg. 24. Aod.

Am Dienstog. 9. Dezember wird der Heidelberger Bürgerausjduß zu einer Sizung zusammentreien, auf deren Togesordnung ols
erster Punft die Wasserer von der Frauer von der Togesordnung ols
er zu ihre Besteits im Jahre 1907 dat der Bürgeraus huh grundläglich die Berführfung der sädt. Volletererforgung gutgedeißen. Der
Ttadirat hat am 5. Nevember 1924 deschlichen, daß ein Wasserbeiter in der Gewonn Eielsgrund zu erstellen ist. Die Kosten von 260 000
Mart sollen aus Unsehensmitteln gedack werden. In der Begründung wird auf die Ihren lange nötige Constitutung der Kasserung
tengungsanlagen hingewiesen, im Jusammenhang mit der Schwemmetematisation. Im Zahre 1907 entscheed man sich dehen, die Verstärfung nicht im Condiscingebier der benachbargen Berge, sondern in

tomen. Much bas Gebiet bes Spenererhofes murbe bann ausreich mit Baller verlorgt werben tonnen. Es muß vorerft nach gept. werben, ob bie Unlage im naber gelegenen hardimalb auf einfacht 

perwaltung mit d Brojent schrisch verzinst. Die Bausumme ihppoihetarisch zu siehern und zurückzuerstatien, wenn das St. fin abgebäube verdußert ober nicht mehr zu Stissungszwocken verwerdet wird. In der Begründung wird das Behärfnis nach Errichung eines Miterobeimes betont. Die Fürsorgestelle sür Kleiarenmer hie schoestellt, daß eine große Anzahl Alleinstehender ober sladerioet Cheppaare ihre disderige Wohnung räuwen würden, wenn is in Heim Unterdommen sinden würden. Weder im Kandickelstist und im Marvendaus sind aber weitere Aufmahmen möglich. Durch eine Erweiterung hürsten zinn 20—23 Klohnungen ihr den alleumisch Erweiterung bürften etwa 20-23 Wohnungen für ben allgemeintl Wohnungemartt frei werben.

Mis letter Tunft fiebt auf ber Tagesordnung bie Kanali-fation und die Erhebung der Kanalgebühren. De Anfchlüffe ber Aborte an die jiedt. Schwemmkenalisaion erfalgt auf Roften ber Stadt. Die Roften ber bereits erfolgten Anichiuffe met ben den Hausbesichern ginstos guruderstattet. Für beides find 1 200 000 Mart notig, die aus Ansehensmitteln bestritten werden follen. Bur Berginfung und Tilgung ber Summe und gur Beftreistung ber entfiebenben Roften mirb eine laufende Gebühr erhaben. Berlage wird wie folgt begründet: Die bring ind mutigen Unschlußarbeiten an bas findt. Ranalnen werben baburd gebenumbag viele Grundfrudbefiner die Koften bofür nicht aufbrinati tonnen. Die Stadt ertlärte sich zumöcht bereit, 10-25 Brogent ber Rosen zu übernehmen. Aber auch baburch wurden die Anschlich arbeiten nicht welenflich gestetert. Es enassonden ansie dem Mei-nungsvoerschiedenheiten, ob diese Arbeiten zu den abwältbaren Un-nungsvoerschiedenheiten, ob diese Arbeiten zu den abwältbaren Un-nungsvoerschieden gehören eber als Grundstiedverbeit rungen dem Eigentümer allein zur Beit fallen müften. Da Bestiel beve ficht erfolglos blieben und es unverantwortlich würe, wenn die nem erfolglos blieben und es unverantwortlich würe, wenn die nem erftellten Koncile unbenügt lieben blieben und denschen der teuere Betrieb der Abjuhranftolt befühnde, beichloft die Stadt unter der Borausseitzung der Aufbringung der nötigen Reptiel en, die geschmen Anfaltilie durch die gange Stadt in einem Juge leibli berauftellen. Selbstwertbindlich müllen die baraus entstehenden Unfalten gebest merden und anne durch Cerbanaus einste Genafhandlich fiellen. Selbstverständlich müssen die daraus entsichenden Untosten gedecht werden und awar durch Erhebung einer Konasdenützungsgedühr, wie sie auch in anderen Steiden üblich ist. Jür die nach ist erstellenden Unschlässe find 795.960 Wart nötig. Da wan aber Gerechterweise auch deienisen Konsbesitior entsichtliche auch deienen Kollen deren erstellicht daden, sind weiset Unschlüße auf eigene Kosten bewertstellicht daden, sind weiset Unschlüße auf eigene Kosten dewertstellicht daden, sind weiset Unschlüße auf eigene Kosten dewertstellicht daden, sind weiset Worden von für die Berzinfung 7 Veronent und für die Titgung 3 Verozent rechnet. Dass tommen aber noch die Kosten für die Perwaltung und Unserhaltung des Kanasspleichen des aus Titaum des Saulopitals siehrlich 250.000 Warf einem die auch andernerts nach dem Seuerwert der Kobistren erfolgt an besten mie auch andernerts nach dem Seuerwert der Häbister. Bis Einerwert der Kobistren erfolgt an Williamen Barf würde eine Gebistr nan 10 Tfa, auf 100 Warf die Steuerwertes ausreichen. Diese Gebistr soll mit Beginn des neuen Rechnungsfohres in Kraft treben. Die Besürwartung der Warfelle Steuerwertes ausreichen. Diese Gebühr toll mit Beginn bes neum Rechnungsfohres in Kraft treben. Die Besürwartung der Barlogs beingt einmal selbstwerstänkliche begienische Borteile, seiner ober auch dem Handwert neue Arbeitsmäniliskeiten. Baraussehum für hiesen aussem Plan ist freillich, das die Stadt in den Besitz auf forderlichen Anstenamitiel kommt. Dach hafit der Einderat im Paulse des Binters zu erreichen. Es ist aber auswehm sehr zu wünsichen, das mancher Handschlieber sie kabe den kallen, das in andere Kansbestiner fich leht noch entstellen, die Unione unpäckt auf einem Kalten vorwehmen zu lassen, da ihm die Stadt diese in zurüsserkation werd.

& Schweftingen, 24. Rov. In porbiblicher Weile fieß bie Ge wirfung des Feldhutperfonol's ousgeführt merben

Stabt biefe jo guruderftotien wirb.

Die Elektrizität schaff nicht nur eine praktache, bequeme und billige Belenchtung, sonden Sie

vereinfacht und erleichtert die gesamte Hauswirtschaft dosch die vielartigen an jedem Steckkontakt leicht anzubringende

dektrischen Apparate, wie: Stauhsauger, Bohner, Bügeleisen, Kaffeeröster, Kaffeermeschinen, Teemaschinen, Brot- Rötter, Warmwasserspender, Hanstrockner (Föhn Biennscheereneshitzer usw. Kosteniose Biratung und Verführung aufer Apparate forlührungsreum der Stüdt. Win ner-, Gina- und Eiektrizitätswerke K. 7. tiglich im Vosiührungsraum

### Dorstadtzirfus

Bon Richard Rieg (München)

Dort mo bie Stadt bes Carmens mude wird, gleichen ihre Straffen verbrauchten Rammen: bier ragt eine Binte boch, bort fieben noch ein patt. Dier und ba ftehen Daufer, eingeln gumeift mie erte Rabne in einem Rindermund. Ruchtern breiten fich ihre Brondmauern. Dort, einmal, ein ganger Blod, wie gufällig, obne der Strohe Form ju geben. Diese über verliert fich, ein munbenber Flut, in die grohe Wiese, die viele der Wege, Flüchtlinge der Weltmade, in his aufnimmi.

Dier ist bas Siel der Rinder, die in den Wägen im füßen Unbemußischen früheiten Lebend bahindammern, hierher pilgern fin, größer geworden, unter der Aufindt der Bannen oder Rütter, hier jagt fich, Edutjugend, und burch Abstedung ber Mole urfurpiert bie Bufballmannichaft ein Gelandeftud.

Ribe bringt Trambabnlitem und Wagenrollen aus ber Gtabt berüber. Die liegt im Schube ihrer ipipaufragenden Turme, verbanmernb im Galbfreis. Regungstos. Ihre giffe aber, von Arnn Baunot, ber Brangeberrin gefehelt, harren bes Augenblides ber Preiheit, weiterguwandern im freinernen Schrifte, bie Wiefen und gelber und Auen niederzutreten und gu berichlingen . .

Die Borliabt, Die an Diefes Gelb fich portaftet, ift ein Reich ihren Gewohnheiten belauern. Was hier geichieht, Leben und Sierben, Liebe und Dah, Eifer und Tanb — es wird ihnen wich-tiger als alles Weligeichie, und fellen wagen je ben Weg in das Stadtinnere, binein in die berwirrende Fille der Eindrucke, Sie haben ja, draugen im Umfreise ihres Begirfes, genug für des Lebens Freude und Rot: Schule und Kranfenhaus, Apothele und

Schieder Laben, King und Abenterchen. Ja, eine eigene Zeitung auch. Der alt das Stadtzentrum als Ausland. Beim Kramer treffen sich die Franzen und fie bilden Grupben . . im Laben . . . vor dem Auslagesenster . . . auf der Straße.

Moroza fimmt ec . . .

Die Frauen schützeln den Kapf und siellen die Markitaschen proden weg, um die Bande zusammenschlagen zu kannen. Wer kimmt? Wood finmt? frant einer, der nahertritt. Ja Erich Cadna Good, derr Klumpierer. Wie gehts Tahna. Echon wieder madil? Ja, Co warn ja zwaa Lag trank. Man bat Sie ja vor nimmer gfeban, 38 er wieda guat, ber girugifir Rheumatie?

"Tuat fie ichn. Rur wiffen tat i gern, wer bak kemma werb . Lochter bes Apothekers, hat in ben Jirkus bürfen. A mit Alfn und Riggeburt und ber gangn Gaubi, bon der daß fie an den Fruchtbonbans, der Liebesspende Friherls.

"3a, ber herr Alumpferer weiß noch gor nichts. Birlusteut

fommen. Auf d' Wiesen gintxi, giet."
"Da muß ja i amal schungn. Pfüat Good berweil."
Und er geht, während die Damen ihm nachschauen.
"Sätz eam Frau Rair leicht erzähln können, dos von be Birkusleut."

"Is ja nimmer bel eam . . Der Derr Klumpferer hat ja euche Bungeberin. Und wur noch zwen Mal in der Woch. neuche Bungeberin. Beide eam nimmer mehr."

"Ja mei . . . tos san Zeitn . . . Derrichaft. Und & Brot schlagt na wieder auf. Fast wie in der Inflation. Tja . . . gehna haam,

Inbes Berr Mumpferer fich auf bie Biefe begibt und ben Sandwertern zuschaut, die geheimnisvolle Gerüfte errichten. "Raa, was alls gibt auf bera Welt. Grab ichaugn tonnt ma.

Wenn nur ber baamifde Abeumalis net war, ber Saframenter .-Abends liegt die Biefe in grau-grüne Schatten. Dann ver-schwinden auch die Taufend Flimmer-Sternchen bezeichnen ben himmel. Die Stadt hat einen Lichtergurt angezogen. Der wehrt ber Racht.

Das abgefredte Rund ber Arena auf ber Biefe wird burch aternenartige Lichtrager betont. Gin Mann mit fctvarggewichitam

bemubt fich, die Lichter gum Leben zu erweden. Indeffen brangen fich Leute gur Raffe, mabrend andere hinter bem begeichneten Kreife ber nieberen holg-Sipe gratis einen nublicen Zuschauplat finden.

Gine bide Alie verfauft bie Gintritiefarten: fleine rote unb Gine die Alie berfauft die Eintritianten; teine toe and bandigt. Und sie sogt, sehe hacheutsch, mit spikem Rüngleint "Danke siede. die siede fieht". Und nur, wenn das nassangenende Bolf ehrlich zahlungswilligen den Weg vertritt, kann sie all ihre zierliche Kartheit verlieren: "Rachts dan weitersimmnt, du Bagasch. dietlich sieden den gest nimm i an Beilschenftiel, der Con-lecte. die dane sied Benr Cherneameter Ausschesselfel. Und sie begrüft

Die Dame ist Fran Obergeometer Auschteschl. Und sie begrüßt bie Fran Begirlstiecarzt Gragt, die natürlich ersten Plat genommen hat (die bals ndeig Und bahoam leida net amal a Galde Bier auf d' Kachtl) Berglich nicht man den Damen und Gerren zu, die die Banke zu füllen beginnen. Und soan den Dienstleuben wird freundlich Ausmerksamleit geschenkt. Man ist Dienstleuben wird freundlich Ausmerksamleit geschenkt.

D, es ift icon, fich fo ficher gu fuhlen, wonn bes Direftet Peitiche inall! Und wenn ber bumme August von verrotener Liebe ergablt - wie gut tut es, wenn man ber feinen fo gludhaft 9"

Frantein Amanda, Die Geil-Weltfünftlerin, tritt auf. Gie balangiert im tofa Trifot einen halben Meter über ber Arena und lächelt. Und wenn man genan hinseh, erfennt man die Dame non der Laffe. Und der dumme August hilft ihr beim Abstiese und sagt: "Rutter, was war denn heut die Lösung? Dans lächelt Fräusein Amunda nochmals und flöstext: "Kannit es net erwartn, Du trauriger Sannewuricht!"

Mm Banne gaffen bie Raffauer. Und erft, wenn ber Aba" andte ber Direktion mit bem Teller tommt, maden fie fich buitt Das Bublifum icout und idweint. Schemenbajt gleiten bie Schriffe ber Runitier, auf Gummifobien über ben Geneboben. Dier und be verschendet einer, im Flitterftaat in einen ber Plaumapen, bie bem fahrenden Bolfe die Deimai find. Und wenn er wieder beraude ritt, ift aller Glang bon ibm gewichen und er trünt ein eliges Alltagegewand, bas bent mittag erft bon ber Frau Dirts or geflidt murbe.

3ab erlifcht, bon einem Bindhauch überfallen, eine ber 3 lenchtungs-Fradeln. Und ebe der Berr Director Unbilde geschaffes, fat, ist Beit Huber in den Besig von Arangia, des Apatheferioditerleins Coerarm gelangt und bat the einen fündigen Rost Batter eine Bergebelle Batter eine Batte begaben beit Batter begaben beit Batter begaben beit ber Batter begaben beit bestehen begaben beit bestehen begaben beit bestehen begaben bestehen bestehe bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehen bestehe bestehen bestehe beste Bolle begeben.

Bern aus ber Stadt fommt ein Summen und Raufden. 03 ift ihr nachtlicher Atem, ber über bie Borfiabt bin verweht : . 1

### Dolls-Gingafademie Mannheim

Die Legenbe von ber beiligen (Elifabel), Oraforium von Franz Bifgt (1865)

Beinahe Erstaufführung. Und ein großer Erfolg, all bem wir alle uns freuen wollen, Lifgis gütigem Ginne nachfolgen Gein Mahhab von 1854 sei auch der unfrige. Es war in Leippe Richard Wogners "Tannhäuser" wurde dort zur ersten Aufrührung gebracht. Die Aufführung mar nicht got, burch bas überbeit eine Familie wie Lebrer und Schüler bei den Klassen Ausflügen. Beitmaß eines berühnten Stodmeisters jener Zeiten mihrist In der Ede siet Frid Habet, aus der sweiten Klasse des Mealschung und Branzi heiten Klasse des Mealschungs und Branzi heiten Klassen klassen gemingen Schüler Kari Taufig gab seiner Ungufriedenheit zerniges ...........

Rod

0.85

明

两

### Aus dem Lande

Tr. Cabenburg, 25. Ros. Bester Tage feierte ber Gründer und L. Borsisende des Hausbesigervereins Ladenburg, Architett Witte mann mit seiner Gemahin Frau Elijabeth geb. Trill das Fest der ilbernen Sochzeit.

Anderzer, Sohn achtbarer Eliern, murbe gestern negen Schwindeleien verhaftet und bem Amtogericht in Weinwem zugeführt. In einem Inserd im "Schwarzwälder Boten" machte er under dem Komen eines Dr. Kimnig die Mittellung, daß ir durch einen günftigen Geschöftsabichluß in Darmstadt eine größere Bartie Maloerader erworden habe, die er zum Preise vongebliche Bart das Stück andat. Differten und Geld ließ sich der angebliche der De Bart das Stück andat. Differten und Geld ließ sich der angebliche des De Bart das Stück andat. Differten und Beld ließ sich der angebliche warbe er von der Gendarmerie feitgenommen.

Dezember von ihrem berzeitigen Inhaber Herrn Schmitt abgegeben werben follte, wurden Unterligteit in höhe von 4 300 Bert aufgebedt Unter bem Berbachte biefes Geld unterschlagen fu haben, murben die beiben 18 und 20 Jahre alten Töchter des Beltonenten Schmitt verhaftet und bem Amtsgericht in Meinheim

Reichertshaufen, 25. Rev. Am Toten-Sonntag fand im "Sowenholn" eine Toten geden tieter statt, zu der die Schühengilde "Seimatren" eingelichen hatte und die eine auhergendenlich starte Beteiligung aufweise ntonnte. Aus allen Orten der nähmen und weiteren Umgegend maren die Schühen und ehemaligen Fellsollichen, militärtige Bereine usw. erschienen und bei wein heltsolichen, militärische Bereine usw. erschienen. Ebenio weben voreichneiche Augendgruppen aus Rectargemund und heiselberg anweiend. Die Gedenkworte der Führer der einzelnen Ausendgruppen waren umrahem von Mossischorien, einem vom Electronz-Reichortshausen vomwoll vorgetrogenes Gestatensied und Semeinsam geiungenen Liedern. Die eindrucksvolle Feier wurde deutsche der Gebet des Ortsgessischen und einer Ansprache des Islandungenisches Bau um gart uner Reichartehaufen, der namens der Gemeinde den Beronstoldern der Frier berglicht dankte.

The Codenhauer 25. Den Aufglich ihrer Baunerweiße am

Tr. Cabenburg, 25. Ron. Aniabild ihrer Bannerweihe am fehten Sonntog fegte die Bruderschaft Gabenburg des Jungdeutschen Droens am Chrendentmal auf dem Chrenfriedhof des hiefigen Kirds-Athigt murds, wird hoffentlich die Täter ber gerechten Bestrafung

th. Walbstadt, 25. Rov. Her trug mon heute den ältesten Bann, Beopold Düringer, der das hohe Mier von 82 Jahren erreicht hatte, ju Grabe.

ch Uglasterhausen, 25. Rov. Dem am vergengenen Sonntag im bießigen Transsormatorenhaus abgestürzte Monteur Beng aus Bot stodt, der insolge eines Kehltritts ichwere Berlegungen erlitt durch den Sorrfsrom wurde dieser Tore der linte Urm abgenommen. Der Berlettte beferbet fich auf bem Woge ber Befferung.

Crite wurde an die Firma Stolzentaler-Mingolsheim um 36 Mt. für ben Beniner portauft.

\* Missigheim (Amit Tauberbildofeheim), 25. Nov. Diefer Tage wird die sovenannte Burg ein Aberrest des aben Schlosses dos im Schwedenfrieg pressort wurde, infolse Baufallisseit eingelegt. Der karte, sast quedravische Bau dürfte, im 18. Dehrhundert erdaut

\* Auribruse, 23. Nov. Bor einigen Tagen wurde hier eine Geographische Gefellschaft gegründet. In der Gründennetwersammlung nahmen Betreter von Handel, Industrie und Danbwert, der Lehrerichaft der Bolloscheite und Dobeten Schulen. den Korparationen und Bebörden teil. Die Ritgliedschaft sall sich nur auf Karlsrube erstreden. Als vorläufiger Vorland wurde gelöcklit Gen-erstdiretter Dr inr. Kub als 1. Borsibender. Erotjanimann Elsas als 2. Porsibender, Regierungsrat Tr. Met als Schriftiührer und Ganfdirettor Bubel als Kanser. Ru Beisibern murden gewählt: Mesterungsrat Balter. Brosesson song, Hauptschrer Bed. Dandelsschullebrer Docker. Der Vorstand soll aber noch burch

burch Bertrefer anderer Berufe erweitert merben. Bom Hochichwarswald, 25. Rev. Rach dem Abzug der Zusoner ift es in den Käldern des Hochschwarupaldes auffallend fi'll demonden. Die Borelweit zeige einen erhoblichen Rückaung, Als Erfoche bes Andganges wird in erfter Linie bie Sorte und die Bange bes I gien Winters anguseben fein, unter beffen Wirtung viele ber Aus der Pfalz

:: Ludwigshafen, 26. Rov. Die Boamten bes Lanbbezirkes Ludwigshafen erhoben schriften Brotest gegen die Einzeitung in eine niedere Ortossasse. Es sei ihnen dadurch ditteres Unrecht gugestügt, do die Einzeitung auf Grund unzulängsicher Erhebungen in den einzelnen Landorten porgenommen worden sei. Die Beam ten pom Landobegiet Ludwigshafen persangen auf Grund der "leichen Berhöltnisse Grichsbellung mit Ludwigsdein. — Freitgenammen worden in 28 inden 28 inden 18 men wurde ein 24 abriger Bennteur, der im Berdocht steht, einen por turz in hier auszeführten Bahn die bit ahl begangen zu haben. — Deszleichen wurde ein 26 Jahre alter Fabriarbeiter, der von einer auswärtigen Behörde wegen Die bit ahl s gesucht wird, in seiner Bohnung festgenommen. — Eine starte diwiende, aber glüdlicher Weise ung schrichte Berleitung am Kopfe erflitt ein Steinformer in der Weedelftraße durch einen Schraubenschildlist, der einem
auf dem Gerüfte besindlichen Arbeiter entsallen war. Der Berletzte wurde auf der Unfallwache verdieben. — In der Rockt
von Somntag auf Romiog wurden zum Rachteile einer desigen
Tiesbaufirma sämtliche, zur Beleuchtung eines Straßenaufbruche
unsankönneben bis tiernen gestablen.

Tieibaufirma fämtliche, zur Beleuchtung eines Strahenaufbruchs aufgebängten Laternen gestahten.

R. Frankenthal, 25. Roo. Da die Klagen über mangeshafte Befolgung der Strahenspolizelvorschriften in der Pjalz namentlich durch Tude ist este schoupolizelvorschriften in der Pjalz namentlich durch Tude ist este strahenspolizelvorschriften in der Pjalz namentlich durch Tude ist est eine karte Cefährdung des Strahenvertehrs und seiner Sicherheit befürchen sallen, it den Potzelo zamen Ampoisung zugegongen, im Bollzug der vertehespolizellichen Bestimmungen den trenglien Bollzug zu üben. Sie sollen inobesond vo nicht alleine auf die Innehaltung der Borichriften durch die Kraftschrzuge achten, sondern auch ihr Argenmert dem Führmertvertehr zuwenden, namentlich doraus achten, daß dieser der Klästraftsahrzeuge soll erdöht gesehen werden zu hagenbach, 26. Roo. Zum Z. Rose innerhold Z. Jades wurde bei Bahnossischen Rüßer ein gederden. Die Diebe sindien ein Schwein und sämsliches Gestügel, das sich im Stalle befand. Die Täter sind dies seine und ein Schwein und lämsliches Gestügel, das sich im Stalle befand. Die

Tater find bis fest noch unbefannt.

### Gerichtszeitung Der Prozeff des Freiteren von Egloffftein

Junf Johre Gefangnis für Eglofffieln

Das Ende des Dochstaplexprozesses.

Rach aweitägiger Bause wurde am Rontag. 24. Nov., vornidig, das Urteil in dem sait aweiwöckigen Sochstaplexproduct. de haplexproduct. Der die gegen den "Freiberrn von und zu Galosstenden Angeliagten Bedwirke das lehte Abert zu ihrer Berteibigung gegeben. Rach nochmoliger einkundiger Bertaung verkündete der Borsische, Amtsgerichsent Dr. Reumann, solgendes Urteil: Der Angellagte Ludwig Gerthel wird wegen Urkundenjässchung. Mienbeseitigung, Betruges in Einheit mit iniellestweller Urkundensallschung und fallder Ramensführung in etwa 30 fällen unter Zubilligung milbernder Urkundensallschung milbernder Urkundensallschung milbernder Urkunden.

Auch ihre Verteile unter Angellagte der die hat die und fünf Jahren Strecknung der bollen Untersuchungsbait von 2 Fahren 7 Romaten. Der Angellagte der mes ist wegen Betruged in Anteinheit mit intellestweller Urkundensälfchung und wegen Schedbeiruges zu zwei Jahren Das Ende bes Bochftaplerprogeffes. Bermes ist wegen Bringed in Inteinheit mit intellektseller Urkundeniälischung und wegen Schesbeiruges zu zwei Jahren drei Wonaten Geiänguis unter Anrechnung von einem Jahr fünf Monaten Unterlindungshaft verurteilt. Gon der Strafe soll Germes drei Wonate verdühen, für den Rest erdäl er dann Strafanssehung mit Auslicht auf Strafniedericht erdäl er dann ung Aur die weiblichen Angerlagten werde das Urteil sehr mide gestaltet. Die Angeslagten werde das Urteil sehr mide gestaltet. Die Angeslagten werde das Urteil sohr und die erkannen kann und die leine Angeslagten und der Angeslagten der Angeslagten der Verlagen der Angeslagten der Verlagen der

Umfegericht Mannheim Mannheim, 25. Non. (Sigung bes Schöffengerichte Ubt. S.G. b.) Borfipender: Umtegerichtsbireflor Dr. Wolfhard Schöffen: Friedrich Sers, Schreinermeifter, Frau Gife Gauer bier Ber-

ireter ber Antlogebehörde: Erster Staatsaawalt Dr. Feiler.
Der Lijdhige Loglöbner Jakob Schmitt aus Kaiserslautern ift wegen Urkunde en fälichung und Betrugs angestagt. Am 21. Ottober d. I. sällichte Schmitt eine Bollmicht, laut welcher er von seiner Schwester, die dei der Firma G. dier in Arbeit stand, sermächtigt war, beren Lohn in Hode von 12 M. in Emplong zu nedwen. Die Firma gohtte bem angeblich Bevollmächtigten in ber Tat bie 12 M. aus, die er für fich verbrauchte. Schmitt gibt an, Taglöhner zu fein, er ist aber nach feinem gangen Borieben mehr Tagbieb und gewerdsmäßiger Erwerdslofer. Auf die gleiche oben geichiberte Weise erhod Schmitt schon früher einem den Lohn seines Baters. Auch verkaufte er auf hinterlistige Art einen Anzug und stecke das Geld in die eigene Tajche. Wegen Berrugs ist der Angefäagte Imal vordestrast; hiernach At er heute rückfälliger Bedes l'yden Winters anguseben sein, unter dessen Westung volle vertheim Tiere uns Leben ackammunen sind. Es werden Johie vertheim die Bogelwelt des Schwarzwaldes wieder ihren alten
Sond erreiche dat. Unsesichts dieser Tat'ache wird jeht bereifn midden die Gestän unterstuckungsdat — ausgesprochen. Das adhistemal blübt
den Aburr en der Schwarzwaldere die Bendit rung auf die Ericht des in den Irressgründen dies Judit dau z. Der
den Aburr en der Angegründen und Unternähmen im Wir erden Aburr en der Angegründen und Unternähmen im Wir erden Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertder Art. Sollen Konstellen, ein Streden in dem die Schulen wertden Beruffelden auf die von die Robert der die Gestän unt die Robert der die Gestän unt die Robert der die Gestän unt die Robert der der die Gestän unt die Robert der die Gestän unt die Ges Schwurgericht Beidelberg

Das Schwurgericht Deidelberg beideligte fich am It, Norde, mit der Antiage gegen ken Polizeinklichten Deine. Stum pf wegen Torischlag dversuch Antide Arch die ein ibrem Wann getrennt und in Scheidung lebende Aran voller war Stumpt deichigt und in üble Kangrede gedracht worden. Mis die Fran des Augestlagten, diele Frau Holler zu einer Unterredung in ihre Wohntung gedeien dotte, sam Stumpt dazu und gab in malicoler Erregung and gedeien Botte, sam Stumpt dazu und gab in malicoler Erregung and gedeier Ttenkwaffe einen Schuß anf die Fran Holler al. Tie Fran wurde allästicherweise nur seine wertent. Das Gericht vernrieilte Stumpt zu IR nur aten Ge fängnis. — Die zweize Anslagesigde betraf den Uederfall auf die Leation Wie Antingen inred den Vijöhrigen Maler Alfond Carl Alein and Beindeim. Wie nach erinnertich, war am St. Juni de. Is, im Biedlinger Sastiondgebände ein Mann mit einer schwarzen Radse erichtenen, hatte, die Beamten bedroht und wollte die Ange randen. Die Beamten sonnen aber den Eindringling überwältigen. Das Schwärgericht vernrreilte Alein zu zwei Jahren und vier Rosunten Gericht vernreilte Alein zu zwei Jahren und vier Rosunten Gericht vernrreilte Alein zu zwei Jahren und vier Rosunten Gericht vernreilte Alein zu zwei Jahren und vier Rosunten Gericht vernreilte Angen St.

Bu lebenslänglicher Imangentbeit verurfeilt

Das ironadfliche Ariegogericht Landau verurteilte den 48. Jahre alten Lackobner Alexander Deiffer, genoamt Bohn von Ludwig dafen, der vor einigen Wochen einen kanglikten Soldnen durch einen Megerklich berart verledte, dah er furze deit darauf kard, zu lehen plänglicher derentete, dah er furze deit darauf kard, zu lehen plänglicher derfedte, dah er furze deit darauf kard, zu lehen plänglicher Awang dar beit. Der Mitanoellagte Schröder, der zuglit, den Soldaten ebenfalls mit einem Weiter gekochen zu boden, wird wegen Körperverleitung zu fünf Addren Gefängnis nich verden Kriedelten Mosd and Ludwigshafen wird aufer Mitanoellagter namens Friedrich Ross and Ludwigshafen wird aufer Beristgung gelett, — Ein wrutkautiste. Zoldat, der aus Eiferlucht bet einem Spasierrange am Rheindenim die Ordonans eines Oberften and Germerdebeim mit einem Sochmentet istate, wurde dum Tode Veranteille. meffer intate. murbe gum Tode verarteilt.

### Sportliche Rundschau

Berbandsipiele im Begirf Unterbaben

Die Conniags-Spiele brachten die erworteten Ergebnisse. Phis-nix fonnte, tropdem ed ichen 2:0 reriven bette, urch gewinnen. Mit vier Buntlen Bortprung in Phonix fanm mehr einzuhrlen. B. f. R. vermochte fich burch fetnen Gieg über ben Vollzeilporz-verein Mannheim mit Walddoof om die grotte Stelle in der Tabelle feben. Das Spiel zeichnete fich burch ein ichnelles Tempo, und zeit-weitiger befilder Belagerung bes Vollzeilportvereindiveres and, Die nebern Graebniste.

M. B.-C. Phonix 1. — Sp. n. T.-B. Mannheim Balbhof 1.
B.2 (1:2).
B. 1. — Polizelle f. R. 1. — Polizeilportverein Manuheim 1, 2:1 (1:16), f. R. 2. — Polizeilportverein Maunheim 2, 8:2 (2:1), f. R. 1. Jagend, — R. X.-18, 1. Ingend 1:8 (1:1),

Motorrad port

\* Die Straffenmeifter bes D. Mt. B. - Der Dentiche Molograd. ahrer Berband bat nach ben Ergebniffen ber verfloffenen Salfon bie Anwarter auf die D. M. G-Meinerichnien bes Jahres 1824 fesigestellt. Die Melsterlichoft in der Kleinkraftradklasse (die 150 ccm.) fann noch nicht befannt gegeben werden, da hier noch das Urteil des Schersten Schiedsgerichte abgewariet werden muß. Die Meister der übrigen Kategorien steden sell. Das Ergednis für ein erstenlichas, du in den meistgeschrenen Klassen die deutschen Faskeitate vorzuglich abschnitten. Die Leichtkraftrad Meliterlichaft ges wann Weite ihm antel. Ründern (Lie Leichtkraftrad Meliterlichaft ges wann Weite ihm antel. Künndern (Lie Leichtkraftrad Meliterlichaft gest (dirth) und Sugo Kallnowskischerusel (Hover). In der Aufsgart (dirth) und Sugo Kallnowskischerusel (Hover). In der Aufsgart der Juniorenmaschinen (dis 350 ccm.) errang d. Ern il Bredslau (A. J. E.) die Meliterlichaft vor Sander-Hannader (A. E.) vind deren Under Ische Kallsenisein a. So. (R. S. II.) und B. Savoe-Sannader (Wanderer). Bei den Rasiginen mit Skiftenwagen (Vonderer) vor Winder-Lichten von der Rasiginen mit Skiftenwagen (Vonderer). Der den Rasiginen mit Skiftenwagen (Vonderer). Der den Rasiginen mit Skiftenwagen (Vonderer). Der den Rasiginen und Rud. Arndi-Gerlich (R. E. II.) erreichten gleiche Punktabl und liegen fomit gesten (R. E. II.) erreichten gleiche Punktabl und liegen fomit ges eftgeftellt. Die Melitericoft in ber Kleinfraftrabliaffe (bie 150 (R. S. II.) erreichten pleiche Bunftgabl und liegen fomit gemeinfam auf bem gweiten Blab



### 1. Konzert des Liederfrang E. D. Mannheim

Die verdienstvolle Beranstaltung war dem Andenken Anton Bruch ners gewidmet, dessen Bedrutung für die Entwickung und Weiterbildung unteres Chargesangs seit dem diesslährigen Audikaum hossentlich nicht wehr vergessen wird. Wie vorzuglich der Char des "Biederkranzes" im vergongenen Jahr sich weitergebildet hat, bewies er mit drei Wersen von Trudner; einen würdigen Aufakt bisdeie der Chor "Trösserin Musit", der von der Orgel begleitet, eindeucksvoll erklang. Die "Mitternacht" sam mit Klavier- statt Sircichnachesterbegleitung zur Wiedergade, wobei ilch der höcht geschmodzeit. Begleitung zur Wiedergade, wobei ilch der höcht geschmodzeit.

### Theater und Mufik

Don den Kölner Bühnen. Aus Köln wird uns berichtet: Otto Eggerth, der als trefilicher Dariveller besanders auf dem Gebiete der Helden und anderer Bäterrollen seit langen Jahren zu den werwollten Etihen des stodtfälnischen Schauspielensendles zählte, wurde dei desten im derbite erfolgter Auseinandersprangung durch die Rogie Hartung dezigstich seiner weiteren Antprücke an die Stadt kitens der Gerwaltung abgesunden. So fam es, daß der ellebesiedte Künftler seht sein vierzig ahriges Bühnen ind ist aum außerhald des inddischen Schauspielhaufes beging. Die Direktion des als Luftspieldühne seit turzem mit beitem Erfolge arbeitenden Metropplihauters hatte aus Anloh von Eggerths Gebentiog Adolf Eurtonges eltes Luftspiel "Dr. Klaus" hervorgehalt, der Judischer Schalt und wurde vom Habistum des ausversaufen Haufe und wurde vom Habistum des ausversaufen Haufes wie auch von der Kollegenichaft überaus berallt gefeiert. — Der im It übi. Opern haufe mit Anstellung golierende junge Tenorift Bentur Sin ger vom Jüricher Stadtspare den es Don Jose in Learmen", dann als Abgesander des Grais in Lehengein" verwöge somößer äußerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteenders den der Anfactuser Anhare Gesanges und Kongemährer übigerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteenderen der außerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteenderen der außerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteenderen der genößer außerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteinderen Gesanteenderen der gemößer außerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteinderen Gesanteenderen der gemößer außerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteinderen der gemößer außerer Darftellungsweise einen so günztigen Gesanteinderen der gestelt, dass er für wehrere Zahre der Kalner Oper verpflichtet brud erzielt, bag er für mehrere Jahre ber Rolner Oper verpflichtet

### Literatur

\* Des Eigenium. Ausgewählte Gesende sum Tindium der politischen Cesonomie, berauszegeben und eingeleitet zon Karl Diedlund Gent Prom. Der aus der L. Dand 17. 186 Setten. Gerlag G. Braun, Karistude. Im Brittelpunft der groben Gegenläge von Kapitalisdund und Seinelbund hebt des Prodiem Gegenläge von Kapitalisdund und Seine Seine Geden des Cigeniums Auf der einen Geite in die große Jahl derer, die an dem und deichänsten Privatelgentum leinkalten wollen, und ihnen gegenfahren Privatelgentum leinkalten und demgemän das den ihnen gegenfahren und sonder Kon erdlichen und demgemän das der Gesenlügen und den Erodaliten und beingegenlaß und sonder Kon erdlichen und dem Arden der Gesenläßen Auf der Gesenläßen kahl der Gesenläßen wollen. Imischen der Gegenläßen kahl dann die große Jahl derer, die zwar die Schiltigen Weitungen des Krivatelneniums anerkennen, aber dem bei Erivatelneniums anerkennen der den der die Krivatellen Theiterenimistisma nicht zu enzehenen in und die des Erivatellen Erivatellen Erivatellen der Verlagen des Erivatellen der Verlagen des Erivatellen der Verlagen des Erivatellen der Verlagen der des Erivatellen der Verlagen der der Verlagen der Verlag

Andbruck, aber der Meister "moderierte" ihn. Er dielt es nicht für angehracht, der Hauptsache "durch Detail-Kritiken" zu schaben. Tolle diese die Standpunkt nicht auch gegenüber der großen Tolle diese der Volfschöre der richtige seint Die deutsche Kongeler nimmt aucherdem gerne den Charakter der wissenschaftlichen Interluckung an. Alls aum Eremplum: od die Legende von der deiligen Elizabeth in Lifzts Version "dramatische oder "epische" Lestinde sei. Die Antwort ist einsach: man muß den Versuch mochen, wollche Stone die Korm die bessere Wirkung dringet Und dieser Wersuch sie der anderen wir Bagners "Varsisal" allenihalden nufgesiuhrt haben, don neuem Belang. Zweisellos wird aber auch beute und im beutigen Konzertsach die Kirkung vertiartt, wenn der Landgraf hermann (1) und der Landgraf Ludwig (11) von Wei verschiedenen Sängern, obendrein von awei verschiedenen nabrud, ober ber Meifter "moberierte" ihn 

SEE MALABASSIC

# Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

### Die verzweifelte Jinanglage Ruflands

Bon Dr. B. S. Seraphim, Breffestelle bes Diteuropa-Inftituts

Da es in Ruhiand jast ausschließlich eine Staatsindustrie und einem staatlich gedundenen Handel gibt, wertt sich hier ein ungunisti-ger stand der Staatssinanzen in viel obträglicherer Weise ouf die Besamtweltewirsschaft aus, als in taptralipsichen Ländern. Die augenblidliche ginanglage ber Comjetrepublit ift febr ung un ft ig. Dur Budget für 1925 balangiert mit einem Destait von rund 200 Millionen Goldrubein, Gesest auch, daß samtliche Steuereingänge in der vorgeschenen höbe einfommen, was man nach erweineingunge in der vorgeschenen höbe einfommen, was man nach bisberigen Ersahrungen aus ftartste bezweiseln muß, so mussen boch 120 Milliomen durch "Areditoperation" des Stoates", d. h. burch innere Zwangsanleiben, ausgebracht werden. Es erscheint nun völlig ausgeschiosen, daß bei der starten Steueranspannung und der verminderten Zahlträstigteit der Pooliterung, diese Anleiben auch nur zu einem Bruchteil untergebrache werden fennen. Mugerbem muß ein Gehlbetrag non 80 Millionen Rubel burch Musgobe unterwertiger Rupfer- und Silbermungen gebech werben. Das bedeutet natürlich offen Inflation, die noch verftärtt werden wird, jobald ir Staat bei Richtplagierung der inneren Anleiben bie 120 Millionen durch Rotenbrud beden wird.

Die Au-gabenseite bes neuen Budgets ift so beschnitten, bas Bertehrsweien und Staatsindustrie in verzweiselter Lage find. Die ruffifchen Gijenbahnfachverftundigen meifen darauf bin, bag bei ber Einimeantung ber Staatsbotation ein gewaltiger Fehlbetrag bie Folge fein muffe. Banten weigern fich, einem fo trebitummurbigen Kontrabenten irgendweiche weite.e Borichuffe ju gemabren. Die Folgen werden vermutlich Berfebroeinstellungen und bamit ein

Nückgang ber gefanten Birtschiftsteistung sein.
Richt besser lieht es mit der Industrie. Im vergangenen Jahre hat sich die Schulbenlast der Staatsindustrie an die Banken von 240 auf 400 Millionen Goldrubel vergrößert. Um tiesten ist die Schwerindustrie verschuldet. Das neue Wirtschaftsjahr verlangt eine erkebliche Bermehrung der Mittel und Aredite. Rach Berechnung des Finanzsachverständigen, Proj. Trachtenberg, wird die Berschuldung der Staatsindustrie auf mitvelens 280 Williamschieden Webendusten der Wille verweilett die Lage ist gedet dervon Goldrubel anwachsen. Wie verzweiselt die Lage ist, geht daraus hervor, daß im Oberften Boltswirtschaftsrat erwogen wurde, das Frivatkapital störter heranguzieden und ihm auch im privaten Großhandel eine stärtere Entricklungsmörickleit zu geben.

In diefem Jujammenbang gewinnt die Frage ber Ausland-teblie für Augland immer größere Bedeuting. Es außert fich aber die bolichemiftliche Presse über die Möglichkelten, aus dem Murlanbe und fpegiell von England Rredite ju erhalten, febr peffimiftifch. Nach dem Ausgang der englischen Wehalten, fehr pestimiftifch. Nach dem Ausgang der englischen Wahlen dürsten num
in der Tat auch die letzten Koffnungen auf die englische Anleibe zerrinnen. — Fallen wir zusammen, so ist seltzustellen, daß die Finangfrise des ruflischen Staates und damit der Staatsbetriebe eine dieber noch nicht erreichte Schärfe angenommen hat. Es läht sich nicht sagen, woher die Regierung die Geldmittet für Die Aufrechterhaltung ihrer Betriebe, vor allem ber ruflischen Staatsinduftrie im tommenben Jahre bernehmen wird. Diefleicht wird die Arije gu einer neuen Wendung in der Adirtichaftspolitif in ber Richtung auf ftartere Herangichung bes in- und ausfandischen Privatfapitals führen.

### Beinrich Schud, Seifenfabrit 21.- G., Frankenthal (Pfalg)

In ber in. Dannbeim abgehaltenen orventlichen und ber fich anschriegenoen ao. 08.43. waren 18 factionare mit 40 154 Stimmen vertreien. Der horngende des Austantorates Löchter Schott von Gioth. Schott. Seifenkonzern har feinen Austellt erthart. Der stelle, Borjagende Direktor Dr. Juggs tehte mit, dan im Berlauf ber in den legten Monaten Gurageführen Sante rung umtliche Borgugoniten eingezogen worden ibio; von ben Grammartien wurden 8 bill. B.R worrateaftien eingezogen und vernicutet, jo bag vas Afrientapital heute noch 50 Min. P.K. betruge. Die Borlogen für 1923 murben einfilmmig genehmigt und Entiagung erteit mit Ausnahme bes bisherigen Borfigenben, ber durch jeine Hannlungsweise die Gesetischaft geschädigt hat und dem die Enteiligung deshot verweigert wurde. Die Schadigungen durch die Beteiligung am Schott-Gioth-Konzern empanden Anjang Februar-Marz daburch, daß die Frarkenthaler Gesellschaft für eine Rethe von Wechseln der Konzernstrumen ihr Giro bergad und daß diese Wechsel unbezahlt zurucktamen. Es tam zur Verhanzung der Geschäftpaussicht und dann zu einem Arrangement auf der Basis von 30 Prozent, wovon 15 Prozent sosort bezahlt wurden und 15 Prozent unter Bankgarantie im Dezember bezahlt werden. Die Versammung beschoft die Zuzum men est gung des Attienkapitals von 5000:1, also auf 10 000 C.C. Unter den Palitag ericheinen 122 500 C.C. Berbindichteiten, 72 200 C.C.

Afgepte und ein Deffrederetonto von 280 000 G.K, bas gur Befriebigung ber Glaubiger aufgezehrt merben wird. Bon ben unter Teil als Dubiofe zu bezeichnen, da sie 3. I. Forderungen an die Konzerngefellschaften darstellen. Die Waren sind mit 72 944 G.A. porsichtig bewertet. Die Fabrikgebäude stehen mit 150 000 G.A., Raichinen und Einrichtung mit 50 000 G.A. zu Buch, Grundstücke mit 20 000 B.A. Ce handelt fich babei um eine burch Erweiterungs bauten fost neue Fabrit mit einer monatlichen Leiftungsfühigkeit von 150 000 Ag. Tollette. Kern- und Schmierfeife und Seifen-pulper, die mit 183 000 B.K in der ftautlichen Brandwersicherung iteht. Mußer bem Borfinenben Balter Schott find aus bem Auflichtsrat ausgeschieben: Rechtsanwalt Dr. Ruftbaum und Moffe Reu in ben Auflichterat gemant wurde Rechtsanwalt Dr. Zutt-Maunheim. In der ao. G.-B. murde beichloffen, das Aftien-tapital von 10 000 G.K auf 100 000 G.K zu erbohen und das über 300 Johre bestehende Unternehmen in Frankenthal meiter zu betreiben. Die Aussichten basur seine günftig zu beurteilen, da bas Beichaft in ber letten Beit angezogen habe.

### Julius Sichel u. Co., Kommandit-Gefellichaft a. Utt., Maing

Rach dem Bericht über Die Goldmart. Eröffnungs Nach dem Bericht über die Goldmart. Eroffnungsbilang und den Hergang der Umstellung ergibt sich nach vorsichtiger Schäpung und Bewertung aller Einzelposten ein Goldmarkwert der Altiva von 27 734 329 "K, dem Berpstichtungen in Höhe von 5 584 329 "K gegennübersiehen. Bon dem verbleibenden Keinvermögen siberfchus, von 22 150 000 "K wurde zunächst die Alfred Gang-Jubiläum-Stistung auf 150 000 "K aufgewertet. Das Attientapital wurde mit 20 Mill. "K gebildet. Demografie und der gesetzliche Keiervesonds von 2 Mill. "K gebildet. Demografie werden die Attien von nom 1600 "K auf 40 G. K. Demgemäß werben bie Aftien non nom, 1000 .K auf 40 G.a.

lleber die Zukunst der Gesellschaft besagt der Geschäfts-bericht, daß diese zu einem großen Teil von der Entwicklung der steuerlichen Lasten in Deutschland abhängt. Die Gesellschaft rechnet zwar damit, daß sie als reine Halding-Gesellschaft, wie eine solche swar damit, daß sie als reine Holding-Gesellichalt, wie eine soche in Deutschland in dieser Form faum nochmals besteht, durch das Industrie-Besolteinen diesen nicht betrossen werde. Da ihre Tochter, ersellichaften zu dieser Abgade bereits berangezogen werden, trücke sich soust eine Do ppelbelast ung ergeben, die in teiner Weise verechtierigt ist. Jedoch sind auch die rein steuerlichen Easten der Holding-Gesellschaften in Deutschland zurzeit derart hoch, daß sie auf die Dauer unter keinen Umständen getragen werden tönnen. Bisber wurde dei der Bermögenssieuer, der Korperschaftssieuer und der Kaustolertrooftsver darunt Küsssicht genannnen, daß sowohl das der Rapitalertragiteuer barauf Rudficht genammen, bag fomobi bas Bermögen als auch die Dividendenergebnille bereits einmal gur Steuer betongezogen maren, Durch bie sweite Steuernotverord-nung find alle biefe Bergunftigungen gefallen.

Benn, mie fann angunehmen ift, eine Menderung ber gefehlichen Bestimmungen in nachfter Beit nicht eintritt, bann muß ernft. ein Cinfuhrfontingent bewilligt wird, wonon einige Ramburger lich gepruft werden, ob bie Sichel. Gefelticaft fo wie und Bremer Tabalimporthunger bereits Gebrauch gemacht haben. bisher weiter bestehen bann. Es milite in Diefem folle Die erften Genbungen merben gegen Enbe diefes Monats ermortet. ben abrin, rebaftionellen Zeile Be. Rieder; t. Ungelgen; 3. Beenbarib

in Erwägung gezogen werben, die Gesellschaft in ihrer disherigen Form aufzulosen. Geschäftsinhaber und Auflichtsrot wollen jedoch nichts unversucht lassen, das über 100 Jahre in Mainz anfässige Unternehmen auch weiterhin der deutschen Wirtschaft zu erhalten. sinte neinen auch weiterhat der deutschen kutrichaft zu ergalten. Für den Fall aber, daß es nicht gelingen sollte, die lieuerlich Belaftung auf ein erträgliches Raß zurückzusüderen, und den Utrinären dadurch sede Aussicht auf eine angemessen Rendite genommen ist, mird seitens der Geschäftsinhaber und des Aussichtstates vorgeschlagen, die Beschäftsindaden und des Aussichaftsindaden. die entsprechenden ben Untrige für Die G.-B. vorzubereiten.

In ber Goldmart Eröffnungbilang per 1. Juli 1924 figurieren Inmobilien in Mainz, Frankjurt a. M. und Dulleldorf mit 500 000 M. Mobilien und Einrichtungen mit 1 M. Effekten urd Beteiligungen mit 22 536 130 M. Debitoren mit 4 697 271 M und Laffa mit 927 M. Bei einem Aktienkapital von 20 Millionen M bell 't sich der gesetzliche Reserveionds auf 2 Mill. M. die Allsch Grand-Jubildum-Eistrung auf 150 000 M. das Darlebens-Konto auf 5 Mill. M. Die Kreditoren auf 1 184 223 M und bas Berrechnungs Monto auf 900 106 -4.

### Deutsche Bant - Württembergische Bereinsbant

Berichmelzung ab 1. Januar 1725

Die schon sahrelang schwebenden Berbandlungen über eine Fusian der Bürttembergischen Bereinsbant Stutigart mit der Deutschen Bant sind nun so giemlich beendet. Die Aussichtsräte beider Banten haben gestern beschlossen mit Wirtung com 1. Januar 1925 eine Berichmelgung beiber Banten gu vollziehen. leber die Fulion gibt nachftebenbes Kommunique ber Buritembergifden Bereinsbant Raberes betannt: Die Aufsicherate ber beiden Banken haben einstimmig beichtoffen, ben auf den 19. Vereinder einzuberufenden ao. A.B. die Bereinigung der beiden Inflitute berart vorzuschlogen, baß bis Bürttembergifche Bereinsbant mit Birfung vom 1. Jan ar burch Ruffon unter Musichluft ber Liquidation auf Die De it. de Bant übergebt, wobei bie Aftien ber Burttembergiften Bereinebent gegen folche ber Deutschen Bant im Berbaltnis von 4:1 ber bergeitigen Rominalbetrage getaufcht merben follen.

#### Stand der Geschäftsauffichten

Nach den socialischen Feistellungen 3 Zein. ades des Deutschen socialischen Firmen der Sein auch unter Geschäftsausschaft gestellten deutschen Firmen dis zum 1. Rovember auf insgesamt 3654 (gegenüber 3389 am 1. Oktober cr.) gestisgen. Das bedeutet eine Zunahme von 265 im Monat Oktober im Reichsanzeiger befannt gemachter Geschäftsaussischen (gegenüber 301 im September). Bis 1. Rovember cr. sind insgesamt 1812 (vis 1. Oktober cr. 1394) Geschäftsaussischen mieder ausgehoben worden, davon 418 im Oktober (gegenüber 527 im September). Die tägliche Junahme war also im Oktober eiwa 9 (gegenüber etwa 10 im September cr., mährend die täglichen Ausbaungen im Oktober etwa 14 (gegenüber etwa 18 im September cr.) im Ottober etma 14 (gegenüber etma 18 im September cr.) betrogen bal in.

Es ist also erfreuticherweise sestzustellen, daß die Junahme der Geschäftmaussichten sich wie in den Bormonaten weiter verringert hat. Daß die Aushebungen sich ebenjalls nermindert
haben, fann wohl darauf zuruckgeführt werden, daß die Gesantjahl der bestehenden Geschöftmaussichten ichon erhebtlich gurücken sahl der bestehenden Geschaftnausschieden schon erheblich zurüchgegangen ist. Daß die Abnahme der Gesantzahl der Geschäftsaussichten nicht lediglich der Verschäftung der Bestimmungen über die Geschäftsaussicht zuzuschreiben ist, gebt daraus hervor, daß auch die Konkurserössungen in der Abnahme begrissen sind (Konkurserössungen im Julie 1123, im Abna der Bestimmungen im Julie 1123, im August 896, im September 856, im Ottober 752). Der Sebstreinigungsprodes der Wirtschaft von Instandaussehrieben hat weifellos zu einer gewiffen Beruhigung bes Birtichaftslebens

Die Grunde für die ftarte Abfentung ber Reugnordnungen von Geschäftsauffichten und Kantursen fonnen wohl in der langfamen Geichaltsbelebung gesucht werben, bie allerbings burch bie allgemeine Kapitalichwäche fich nur in febr geringen Musmagen bemertbar mocht.

:-: Wang u. Frentag U. G., Frantfurt a. M. In der gestrigen ao. G. G. ber Bang u. Frentag U. G., Frantsurt a. M., Reu-stadt a. Hdt., wurde die Goldmartbilang jum 1. Februar 1924 genehmigt und die Umftellung des Aftienfapitals in Höbe von 204 Millionen Papiermart auf 8 052 000 Goldmart einstimmig beichtoffen. Der Borfigende berichtete, baf bie bisherigen Ergebniff bes laufenden Geschäftsjahres aller Borausficht nach bie Bertellung einer angemeffenen Di pivenbe ermöglichen merben.

O Deutsche Werte M. G. Das Unternehmen fchlagt eine Umtellung im

Aftienfapital foll auf 18 Millionen Goldmart, alfo 4:1, umgeftellt

Scharfer Protest gegen die Goldbilang der Roggenrenfen-bant. In der gestrigen G.B. machte sich eine ich arie Oppo-fition gegen den Goldbilangvorichlag der Roggenrentenbant bemertbar. Die Minderheit der Aussichtstatsmitglieder erklätte sich mit der porgeschlogenen Umstellung nicht einverstanden, da fie ihr mit der porgeschlagenen Umstellung nicht einverstanden, da sie ihr nach Socklage der Berhältnisse als zu scharf erscheine. Diese Winderheit legte bunn einen besonderen Brüfungsbericht vor. Geh.-Rat Seelmann begründete die Umstellung namens der Berwaltung, während Geh.-Rat Hu genberg der Sprecher der Opposition war. Diese nannte die Jusammenlegung ein Schulbeisviel der Schäbigung von kleinen und mittleren Aftionären. Ein Bertagungsantrag wurde abgesehnt, dagegen die Antröge der Berwaltung und die Kapital. Erhöhung um bis zu 5 Millionen auf höchstens 73. Millionen genehmigt. Die Opposition auf Kratest zu Brotofoll. Oppolition gab Broteft gu Protofoll.

:: Menberung fubbeuticher Muftionstermine, Infolge Riid. verlegung der Auftion im Januar um 1 Woche wird eine gewiffe Berichiebung ber fubbentichen Auftionen ftattinden. Diese finden nun wie folgt ftott: Bapern: Freitag, 5. Dezember, in Rurnberg, Burttemberg: Dienstag, 9. Dezember, in Stuttgart, Baben: Mitt-moch, 10. Dezember, in Karlsruhe.

:: Friedrich Wilhelm Lebensverlicherungs-A.G. zu Berlin. Die am 21. November abgehaltene G.-B. der Aftionare genehmigte ben Abichluß für 1923 und die Goldmart-Cröffmungsbilang auf den . Sanuar 1924. Gleichzeitig wurde beichloffen, bas Reugeschäft in ber Lebensversicherung mit und ohne Unterjudzung wiederaufzu-nehmen. In der Eröffnungsbilanz wird ein Aftientapitat von 6 Mil. G. 4 (4000 Aftien zu je 1500 G.41), das mit 25 Prozent eingezahlt ist, ausgewiesen. Der Grundbeste ist mit 4 400 000 G.46 eingestellt. Die Aufwertungsrüffage ist mit insgesamt 16 440 319 Goldmark aufgenommen. Die Umftellungsreferde beträgt 600 000 Goldmark: außerdem ist mit Küdficht auf die Wiederaufnahme des Rengeichäfts ein Organisationssonds von 500 000 G.K bereitgestellt. Die G.B. extellte der Berweltung die Anfastung. In den Anfastrat wurde der wegen Ablaufs seiner Anusdauer ausscheibende Geheime Infisierat Profesior Dr. Rieffer miedergemählt und Baumeifter 3of. Berfer neugemahlt.

-o- Die Einsuhr von havanazigarren. Der Import von havanazigarren ist nach einer Weibung der Tabatzeitung Zigarren und Zigaretten-Spezialist (Dresden) in der Weise freigegeben motden, dah deutsche Firmen, die vor dem Kriege dirett havanazigarren nach Deutschand eingesichet haben, auch beste auf Antrag

)( Englische Kohlen für Frankreich. Die Kohlenlieferungen aus den Häfen von Wales unterlagen in letzter Zeit einlicht Schwankungen. In der abgelaufenen Woche lieferte Cardiff 192000 gegen 149014 Ionnen ist der vorletzten und 181000 Ionnen in der vorhergehendes Woche. Der Markt ist sester und die Rachfragt lebbaiter geworden; die Preise find jedoch unverandert geblieden. Gute Qualitäten Dampftohlen von Durhom ner Cardiff 16-17/. Die Schwanbeffere Corten Dampffeintobien von Carbiff 16-17/. Die Schmantungen bes Stertingfurfes und ber Frachtige haben auf Die Leferpreife ber englifden Roblen feinen Ginflug.

### Barlenber chte Pannhe'mer Effcetenborfe

-:- Rennheim, 25. Rou. Die Borfe zeigte giemlich rubige Saltung 3.4 Bab. Anilin-Afrien erfolgten Abichluffe gu 23, fernet in Aftien des Berein Deutscher Delfabriten gu 29, Geilinduferie 5,94 Emaillierwerfe Maifammer 3,50, Braun Kanferven 0,80, Abeim mühlenwerfe 216 und I derjabrit Waghäufel 3,1. Bon Brauereien ftellten sich Sichbaum auf 19 G., Ludwigzhafener Attienbrauer. 75 G., Sinner 8,25 G. u.d Schwarz, Speyer 25 G. Frankfurter Milgem. Bersicherungs-Aftien wurden zu 65 Bick pro Stüd gefragt.

### Waren und Markte

Berliner Mefallbor'e vom 25. Levember

Breife in Felimart tir 1 Rg.					
Cleftreirtfunfer Freihnnochufer Stel Robginfish-Br.J bs. (ir Gerll) Flamenunf Stammann	0.60-0.61	25 132.50 123-1.23 0.78-0.77 0.63-0.69 0.61-0.62 2.25-2.33	Elementem in Cacess Jine, owst. Hattensian Steel Hattenst Gibber für 1 Ge. Diene p. Ge.	24, 2,30-2,60 5,10-6,20 5,00-6,10 3,15-8,25 1,10-1,15 05, -05, -	25. 2,35-4,67 5,00-5,19 5,00-5,19 2,15-2,25 1,10-1,15 65,
Bombon, 25.	Monember	(122-25) MRet	allmarft. (3n Un f. d.	sogle to the	1010 25

rofer Roffa 83.50 83.60 Sectiolest. 63. 08.50 3in.; 6a. 3 Stonas 64.50 64.75 Artes 165. 165. Cuedfilds be. Clertot. 68. 68.45 and Roffa 257.60 288.00 Regulus

\* Bremen, 25. Novor. Baumwolle. American Fully middling c. 28 g cnm loto per engl. Pjund 26,62 (26,26) Dollarcents. \* Magdeburg, 25. Novor. Juder prompt innerhalb 10 Tagen 17,—, Lieferung innerhald 4 Wochen 17,— Goldmart, Ruhig.

### Schiffahrt

Menderung des Tarifes für die flaatischen und ftudtischen hafen des demeindebezicts Dalsburg

Der Bartifullerichigfer Berband "Jus et Buftitia" e. 19. bot neben einer augemeinen Ermabigung der Hajengebapren in ben Duisdurger und Rub, orter Hajen bei der Hajenver valtung und den Harsbeiter beantrugt, das Fahrzeuge, die zweits Vornahme von Reparaturen die Harn auffuchen von der Jahlung des Harrag danit, das der im erden. Begründet murde dieser Antrag danit, das die Erhebung einer Abgabe von Fahrzeugen, die zu der unproduttiven zweit der verparatur die in den Nafen gelegenen Werzien auffuchen müllen, eine Belastung bedeute, für die ein Ausgelich der Argebringsberg, wie die die Ausgelich der Argebringsberg, wie die ein Ausgelich der Argebringsberg, wie die die Belastung bedeute, die ole ein Ausgleich burch Frachteinnahme, wie bei ben in ben Stafen ladenden und lojdenden Fahrzeugen nicht gegeben fel. Demputolge würden die Schiffer es in vielen Fallen vorziehen, die Kahne in Holland zu reparieren, wo d. B. in den Konterdamer Hasen von jeher die Adgabeitreiheit für reparierende Schiffe allgemein besteht. Duraus ergebe fich naturgeman eine Benachteiligung ber beutiches Werftinduftrie, die fich in den Duisburg-Ruhrarter Safen angefiedell bat. In einer munblichen Bejprechung bei ber hafembermaitung bei der auf Aaregung des Berbandes auch die Werten vertreten waren, tonnte gundcht eine allgemeine Gebührenbefreiung für reparferende Schiffe wegen der besonderen Berhättniffe in den Duisdurg-hinhrorter Hafen nicht erreicht werden; doch wurde eine llebereinstimmung darüber erzielt, daß jedenjalls die Fabre zeuge, die im Beriauf der Reparaturarbeiten auf die Helling gezogen werden müssen, von der Abgabe bei freit werden jollen. Der Berband behielt sich jedoch die Frage der allgemeinen Besteinung unter evel. Borfage neuen Materials späterhin wieder zurückzufammen. Der Hajendeirat is der mit der Ansenvermalinen ausreisen Bertalbaren Besteilung Raterials ipsterhin weder guruckzuremmen. Der Isienbertauf ber mit der Kafenverwaltung getroffenen Bereindarung bei getreten. Der Regierungspräsident zu Duffeldorf dat die sich deraus ergebende Tarifänderung durch Eriah des 2. Rachtrags zum Gedührentarif vom 23. September 1924 genehmigt. Det Rachtrag lautei wie solgt: 1. Im Abschnitt "Beireiungen" wird unter Jisser 5 hinzugefügt:

c) Tahrzeuge, Die gur Ausführung von Reparaturen Die Safen benuhen und zu biefem 3mede auf helling aufgezogen mer-ben, für bie Belt ber Reparatur.

2. Biffer 5 ber "Zujayliche Beftimmungen zu I-IV" tommin Fortfall. Biffer 6 erhalt bie Rummer 5.

Deutsche Kaliwerte. Das bisber 72 Mill. A betragende Umstellung des Clegegeldes nach § 32 des Binnenschiffahrtsgesches tenfapital soll auf 18 Millionen Goldmart, also 4:1, umgestellt

Rachbem auf Antrag bes Bartifulierschiffer Berbandes 316 et Justiffa" e. B. die Umstellung der Liegegelbsage des Binnen-schiffschresgeseiges auf Goldmart in Preußen und späterfin auch is Baben burch Berordnung erfolgt ift, bat auch Banern bem. Antrag bes Bartifulierichiffer Berbunbes " Bus et Bufittia" ent. prochen, Der Berband erhielt von bem Staatsminifterium bes Innern in Munchen nachftebenbes Schreiben: "Durch Berordnung ber Staatsministerlen des Innern und für Handel, Industrie und Gewerbe vom 21. Oftober 1924 wurde die II mit ell'ung des Liegegelbes nach § 32 des Binnenschiffahrisgeseites auf Goldmart angeordnet.

### Dampferbewegungen bes Norddeutschen Clond Bremen

Bremen · Rewgort: D. America am 18. 11. an Bremen:
D. Preident Roofevelt am 20. 11. ab Pipmourh. — Bremen Baltimore: D. Rienburg am 15. 11. ab Roriolf; D. Porta am 20. 11.
ab Bremen; D. Horniels am 18. 11. an Bremen. — Bremen Cuba: ab Bremen; D. Hornjels am 18. 11. an Bremen. — Bremen-Cuba: D. Lidhaw am 19. 11. Borfum passiert. — Bremen Brasisien: D. Eifenach am 18. 11. an Antwerpen. — Bremen La Plata: D. Gotha am 19. 11. ab Buenos Aires; D. Sierra Revoda am 16. 11. ab Tenerissa: D. Köln am 19. 11. ab Coruna; D. Sierra Cordoba am 19. 11. an Bremerdaven; D. Wertra am 19. 11. ab Gunchal; D. Sierra Morena am 18. 11. an Buenos Mires. — Bremen Mustralien: D. Hachen am 18. 11. an Bremaniss. — Bremen Oficisien: D. Hachen am 18. 11. an Genua; D. Saarbrücken am 17. 11. an Calcuta; D. Trier am 18. 11. ab Gott Said: D. Cibersetd am 18. 11. ab Cheensoon nach Tsington; D. Cobless am 17. 11. ab Shanahal nach Moul; D. Echseisen am 17. 11. an im 17, 11, ab Shangbai noch Mogi; D. Schiefien am 17, 11. an Entwerpen.

### Wallerstandsbeobachtungen im Monat November

10. 10. 22 22 25 26 Sector-Specia 10 20, 21 22 25 26 

herandgeber, Druder und Berleger: Truderet Dr. Daas Neue Mannheimer Jeitung, G. m. b. d., Mannbeim. E. d. L. Otreftion: Berbinand Sebme — Poeirebaften Auf filchet. Ed. L. Berantwortlich lit den politischen und vollswirtschöftlichen Teilt Burd Fildert für das kentstehm Dr. Fris hommest für Kommunalpolitif und Fildert für das kentstehm Dr. Fris hommest für Kommunalpolitif und Foldest Richard Schöniester, für Spiert und Keues aus aller Welte Stille Wintert sitr Danbeisnachrichten, Aus dem Lande, Kachdanzedien, Gerichten

=

18/:

etal

cies

get K

elt

es

gt

Brivat . Unterridit mach befter Lehrmethobe in

tranzösischer Gremmagit und

mire erteilt. Sto. 2 .#., Anfrogen unt, T. O bir

a, b. Okidaitelt, 25138

Vermischtes.

野田村

wird in gute, liebenoffe

9 Uhren

cil. Un week.
out reporter.
A. Ringer,
libra. R 2.16
neh Ekerftpil.
\*6336

will, le ht od kanit preise

Wer ? "1793

### Todes-Anzeige

Rasch und unerwartet verschied am 24. November 1924 unser Mitarbeiter

Herr

Werkmeister

Der Verstorbene stand im 53. Lebensjahre und war seit dem Jahre 1908 in unserem Hause tätig.

Er hat sich durch sein allzeit offenes Wesen und sein pflichtgetreues und gewisserhaftes Arbeiten unsere vollste Wertschätzung erworben. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Mannheim, den 25. November 1924

### Die Direktion der Firma Benz & Cie.

Rheinische Automobil- & Motorenfabrik A. G.

### .Todes-Anzeige

Wir machen hiermit die trautige Mitteilung, dass unser lieber Kollege Em124

Herr

Werkmeister

am 24. November 1924 im 53. Lebensjahre sanft

Sein aufrechtes, offenes Wesen, seine kollegiale Gesinnung und jederzeite Hiifsbereitschaft sichern ihm unser dankbares Angedenken für alle Zeit,

Mannheim, den 25. November 1924

Die Angestellten der Firma Benz & Cie.

Rheinische Automobil- & Motorenfabrik A. G. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. November, nachmittags 3 Uhr von der Leichen-halle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Die glückl. Geburt ihres Stammhalters

### Gerhard

zeigen hocherfreut an Dr. Werner Schmidt und Frau Marianne geb. Klusmann

Mannheim, den 25. Nov. 1924

z. Zt Diakonissen aus.

Stoch mie bogetoeien! Berrn-Johlen v. 2,50 Mk, an Barnes-Sohien v. 7,70 Mk, an Rinber je nach Geble. Ja Rernfeber, fanbere Rheinbäuferfir, 55, part.

Offene Stellen

# ach is written a continuous par o

nur selbständige per

sofort gesucht "Tefag"

Suddentsche Telephonfabrik A.-G. Mannheim Richard Wagnerstraße 13

Büro-Einrichtungen. Beftons eingeführte Mannheimer Firma fucht

Stadtvertreter.

Det Glath und Musbauer angenehme Stellung mit Swein Einfommen. Angeooie unter E. X 154 an 9260

Bertrieb von is iedem hausbait gebeauchten Melidelin gegen Provilion jobert gejucht. Mingebote unier 5. M. 32 an die Beichaftelle. \*0267

Führende Mehlgrosehandlung bat für Mannheim n. Umgebung bei ber Baderfunbichaft gut eingeführter

### Vertreter

in baibigen Eintritt. 20121 Angeboie unt. O. W. 20 an die Geschäfts-

Prov.-Reisender

Existenz Ausgerium Mosthelen deit der gewinnbeiten. Ausgerium der geben bei gur Gister wit genten Schulzungniff wir einer der die beiter bei gurt der geben bei gurt der geben wit genten Schulzungniff wir in bei geste geben der geben geben der geben gester geben ge A Deogerium, Apothefen

Weihnachtsschlager Bun Befuch ber Bripat. funbichaft merben einige

red gewandte Damen erfuct welche 10 M für Muffer ober ein Bfanb hintering fomuen Edel. bungen v. 5—8 Uhr um. Polymoun N 7. 2.

Tact, fochtunbige Verkäuferin

bes Büroarifele u. Schreibmareniades um fofortigen Ein-tritt getucht. Schrifti Engebote mit Bilb erbeten B5144 August Meixner L'haten a. Rh

Lehrmädchen

### 250 Mk monati. perd, jeberm, garoneleri Andi als Rebenverbieni

m. Andt frei burd Glafer Pforgfeim. B3134

### Ködin

burdeut perfett, felb-ftanbig, mit füdenfofen la. Bergn ff. für Billen, tobalt per lotort, evil Januar ge | Beftenfte, &. Beinhaus Guchoban

K 2, 20 fucht \*6858 Servierfräulein Orbentiches, fauberes Alleinmädchen mit guter Zenguissen u. Empristungen p. foforg ob. L. Besbr, gelucht. L. Reinbatht, L. L. 7.

Stellen-Gesucht

Alle einfehlig, Arbeiter erlebigt gewiffenh, ber fefter Buchbalter (1 per Stunbe.) Abreffe ber Gefchaftoft. "68

Maschinenschlosser 24 3., fuche Stellung in

Repergrumperfitatte of bergl. Bileb mitte er Betietansblidg, als auf Sobn geseben. Angebote unter L. C. 73 an die Geschäftsüclie, Biles Gefchaftistelle, 25149 Redutein, 19 3, oft, bisb. titz, funt Stelle ale Kinderfrädlein

Tasielte in im Raben u Rochen erfahren und fann auf Bunich aufer bem Saule ichlafen. Bu erfragen bei 20180 grau Balbmann, Riebfelbftr, 71,

Fräulein nug ber Bebendmittel . brauche i u. b. Etelle. Ba erfrag in ber ibe.

Verkäufe.

Einger, Fabr, - Geste Rabrunge u. Geunfin ju berfaufen, Erforbert 2 Roune einger. Baro u 1500-0000 UR bar Erel Beteilig Geff, Au-gefole unt. T. N. 58 an die Gridnitali, "6312

Karosserie offipig, mit Limonitarn. auffoh, verfauft 1789

Riefenader, Gedenbeim, Evil Zaufch essen med. Boiserad ober leichtes Chellis end reparetur-bedürftig ob abul,

Benz 2960 PS

effen, juvertöffig, guter läufer, mit eleftr, Licht Muie - Cleus G. m. b. f., Manuheim

Berfflätte T 5, 16 Teleph, 7546 Bhro Ausacienfix, 69 Teleph, 2851.

Billow-Pianos

d'e Qualitats Marke, neue und gebrauchte, in billigeten Preisen, such bei Teilzenlung Pabriklager S28 Siering, C 7 Nr. 6.

(Erittleffige **Ropzertzither** 

mit Eini, Roten u Er-faplaiten, ferner i ffein, neuer Rothille-Sparberb n ein 2ff. gebr Ganberd bill, su vert. Novesse in der Geschäftelt, \*6333

<u>Pianos</u> berborrogenb tonichone berberrazens tompbone eiz fem, frembe fiabrit. fehr preiswert. Hahigs. Erleichterung. WOO04 Echart u. Saut Biano n. Allgethabrit C. 4. 4.

Dianos u Hatman, vert, dill, Schwadd Co. Segend'etr 18 il.

Zwei alte Geigen mit Raften, 50 u. 60 A, sof. 100 A st berfauben. Einreffe in ber Gefchite. helle bis, 20, 6317 Dunfelblaues \*620

seidenes Kleid Gr. 44/66, out expelien.

Sebr billig absugeien.

Lauleien, 16, 2, St. Haffe, a. b. Gefchaftelt. "Sixth on his Gefchaftelte."

Lauleien, 16, 2, St. Haffe, a. b. Gefchaftelt. "Sixth on his Gefchaftelte."

Pelzhaus Schüriß 07,1

besuchen Sie unser Spezialgeschäff, Sie finden Pelzjacken, Pelzmäntel, Füchse,

Wölfe, Skunkse, Capes, Schals u. Garnituren bei äußerst kalkuderten Preisen.

Moderner Kirschbaum Salon 8 teilig mit binnem Damast-Ueberzug, fast neu, nebst passendem Teppich und Kristalikrone, umständebalber sehr b sig von Privat zu verk. Angeb. um. 1. A. 45 an die Geschäftsstelle ds. 11. 45289

Seltene Gelegenheit!

Kirschb pol. Speisezimmer apart. Modell Modernes Schlafzimmer Blehe verkauft sehr pre-swer-

G. Staiger, Ban-a. Mebelschreinerel Linderholstrasso 54 Mobel jeder Holz- und Stilart, auch Reparatusen nimmt an der Obige

Steppdecken in jeder Forbe u. Hallung gegen wöchent Rafen von Wit. 2.50, nonntl. Mt. 10. — an. Belind wenn erwänicht ins Saus, Ausfunft unverbindlich und beteilmlätigft. Geft. Abr. unt. R. f. 4 a b Geschätzsti

Sprechapparat | Schreibmaschine Mk 390 zertebe. bert abugeben "6310 bert aber bert Tildapparate v. 45 .# an Gegrant b. 180 .# an bequemeRatengablungen

Lautwerko

Pelzkragen und Muff ( 1 Jadenffeib, 1 Montet preizio, ju reefi. BS1Di Rettexer, Eicetoheimerkx. S. I.

Motorrad

"Boge" 2 PS., 2 Gong, Gerriebemaschine, engl Japmeter, fast neu, bill u verfaufen, B5/30 gehr, P 4, 6, 2, Stoff. -------

Motorrad

Rheinvillenftrage 4.

Fiedung Griatielle 215 m breit, 2 m boch, Tell u. Stolfel, K 2, 12, mit 3 Schlebetüren, um-fiandehalb, billig zu ber-faulen. Abreife in ber Geschätzuheite. \*\*6505 Collin

Typenflac sdrucker mit Schrant, wie neu feite Depatidrift, C. Regenbogen, R 7, 5.

Rumplette "6296 Lagereinrichtung ca 40 Hb. Mer. co, 3, gu rerf. Angebote unt. T. D. 49 an bie Beicht.

S. S. U. Plant 2 PA. 2 Patent Röste Spot 11/6 PS., mit feitt Worter fahrber, in bertaufen Weerfeldier, 65, pertaufen. 25140 Rüdgebhube. 2005, P. 3. 7. Loben.

Kauf Gesuche...

Rube mit Ciommbaum, feblerreies, roffe-reines Tier, breifiert, wachlant, nicht älter als 14 Jahre 9210

zu kaufen gesucht. Detaillierte Ungebote mit Preis unter B 155 a. b. Getchattuftelle ba BL erbeten

Schrank, Bett

Raum ca. 200 qm in gater Lage, sofort zu in sentwier Lode geleg.

in gater Lage, sofort zu in sentwier Lode geleg.

fanten nelucht Angebote gebonde weige gebonde wieren gebonde weige dann bei den bei de gebonde wieren Rabe b. Schöff.

Besicherssitelle, 285142 Magebote unt F. E. 161

Gescherssitelle, 285142 Magebote unter F. E. 161 Geldanten.

Badeofen ner gus und billig ge-iu de i. Ungefore erbet, unter T. L. 36 on die Gelmöftelieffe. 2000 gu fauf, gelucht, Preis-ampriete unter S. S. 18 a. d. Gelchiftsft, #8273

Miet-Gesuche Beschlaguabmefreie

Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Nähe Wasserturm, eventuelt Unter mieter, in nur gutem Hause per bald (8513

gesucht.

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer

gesucht
mögl mit lepar, Cingang, von jung
ben findert Ebepaar von auswärte,
per folore zum vorüberg. Aufenthalt von 5-6 Woonen gegen gute Bezahlung. Eilangebote unter T. S. 63 an ble Gelchatsstelle diese Blatter.

Möbl. Zimmer in Sindenh & l. Dez, b. ig. Dipl. Ing. pei Ang. mit Breis unt. T. M. 57 a. d. Geichättelt VS187

Swei Ameritanen fuchen 1 obez 2 möbl. Zimmer

Geboten: 3 Simmen Behanng, neuvenob., in Linbenhof, B5131 Gelucht; 4-6 Sim-Bobung in Mann-heint nb, Boronie,

Wohnungstausch

mit Liiche ober 2 feere Zimmer gelucht bott indigem Chepaat, Note Tringlichfeitsfarte bord. a. b Gefdafteit, 1783

2 möblierte Zimmer

enff. reilmeife möbliert, mit leerem Raum für Ruche ferenti, Ruchen. tof. Chepear D. 15, Te-

Gefudt "126 Schimperftr, 24. Gut möbliertes

Distrobt, m. voller Bem. iun u allem Komfort, Jentralbelg. Teleph be. pu vermieren. Angebote unter S. L. 31 an 38e Geschäftstelle. \*8261

Geboten: Schline 4 Bimm. Blohn

Bub, Eperfelam, Man-farbe, 2 Stiller, Beiner Garten, gute Loze, Rabe Bahnbot. P5147 gesucht: Schine 4-6 3. Wohn, Barfring, Luifenring Offinde – Angeb auster T. X. Ge an Geschäftsftelle b. Bi.

Vermietungen 30 Zimmer

in jeber Lage n. jebem Preis. Behnungsnachincla K 2, 5, Ca. 50 Zimmer

ent Auswahl porratio. Möbl. Zimmer

Wohnungsburs Come gingerftt, 16, a. Tatter. [all, Tel, 5540. \*6866 möbl Zimmer

epri Boba n Schlaft, mögi feparor, Angebote unter T. V. 66 an die Geschäftschiefte 20335

Möbi. Zimmer Traitteurfir 59, part.

An beffer folib, herrn mübliertes

Gehr gut möbl. Zimmer an bell. Herm ob, Done 8 3, 66, 3 Tr. rechts.

möbl. Zimmer Gidelebeimerftr, 37, 111. Leeres Zimmer als Birro unb

möbl. Zimmer gu permicten, C 3, 5, 1, Wiegent möbliertes Wohn- u. Schlafzimme Offfeabt, nur an ferid, herrn jum 1. Des git vermieten. Abreile gu

erfrag in ber Gefchatte. fielle bis Dil. Pfiche 2 fcbine Bart. Rimmer, Rabe Couptbabnbof, in gurem Soufe als Büro

pu bermiegen, Angebote unter T. R. 63 an bie Gefchaftstelle. "6016

2 leere Zimmer Rabe Wafferturm, für Argt ob. alter, Ebepaar obne Rinber gegen cote Dringl Rarte an berm. Angebote unt T. W. 67 a. b. Gefchöftelt. 185143

Unterricht. Ber erieilt Unterricht

Maschinenstricken?

Heirat. ng Mabden, 23 3. alt bem es an herren-befannischaft sebil, such folib. Deren fennen ju ichritten unter B. Q. 11 ternen gw. fbat. "6288 a. b. Gefcolibft, "6218

Heirat

Bufdrift unt. S. Z. 45 an bie Gefcafribelle. Ant, nette Dame, en.,
Mitte ber koer Jahre,
ira Saussalt inding,
manifat mit fol Gerrn
in veildert. Bojition in
Berbindung zu treben
poods späterer 16078
2. St. (in D 8), 16086 But, nette Dame, eb.

Heirat Elitver m 1 Kind nicht ausgeichten. Aneltener bort, Juichriften wogl, wir Silb unter S. V. 41 ga die Geschäftste b. B.

Geldverkehr. 300 Mk.

Ingebore unt. T. Z. 70 Beldeidung Jaxob Ringel a. b. Geidaltan. \*CO40 Fabre 03, 4a 1 Base neo der Moran Apolineke.

9 30 Ps. Opel-Limousine

Viersitzer, Innensteuer, 14/48Ps.Opel-Limousine Sechssitzer

10/35 Ps. Opel-Sportwagen offen, Viersitzer

21/2-3 To. Opel-Schnell-Lastwagen

Samti. Wagen Fabrikneu u prelswert zu verkaufen. Emil3 Reichhaltiges Lager in gebrauchten

elektr. Licht, Kardan-Antrieb

Personen- und Lastkraftwagen. Hartmann & Beck

Telephon 8106 u. 7493 besteingerichtete Raparaturwerkstätte. Zylinder- und Rundschleifmaschine, Auto - Elektro - Werkstätte.

Damenschneiderei D 3, 11 K. Haumbler Tel. 5082 timp chie mich im Anterigen you Damenkleidern, Kostumen und Mäntel

bei billigster Berechnung. Aus Vorratt

3 Lagerschuppen aus Wellblech, in ben Größen 15× 8×2,40 m

mehrere Autogaragen in verichiebenen Abmuffungen, fenerficher gerlegbar, transportabel totors objugeben. Gebr. Achenbach Cm.b.H. Eifen- und Wellblechmerte

Weldensu-Sleg. Bolt on Rr. 434a.

von gutem Geschäftsmann

gegen gute Scherheit, tome gute Bingichaft genucht. — Angebote unter S. R. 37 an bbe Geichattsftelle be. Binites. B5133 Der feine Wohlgeschmad

ift en ber neben ben gefundbeitlichen Borgugen den coffent reien Ruffer hag to be-liebt macht. Bitt bem Emigag bes Caffeins, bas ielbst geichnactos ift, wieb ber Raffes zugleich gereinigt. Darum ift Erema und Geichmad beim collein-freien Raffee Bug auf's Sönfte verebeit und bas ertiart ieine Beliebtheit bei allen Ge in-



Shout Berg und Nerven.

ARRESTS AND ADDRESS.

2

### National-Theater Mannheim Mittwoch, den 26. November 1924 84. Vorstellung, Miete C, Nr. 13

Große Oper in 4 Akten von Guiseppe Verdi
Taxt von Anloenio Ghistantzoni Für die deutsche
Bültne neurbellet von Juies Schanz, Muskalische
Leitung: We ner von Bülow, opiestetung: K. Marx
Chore: Rob. Erdmann. Bülnenbilder Henre Grete Antang 7 Uhr. Ende mach 10 Uhr.

Der König Anner's, seine Tochier Alda, Sthiopuche Sklavin Radamen, Feidherr Risamphia, Oberprinster Amonance, König'v Acthiopies, Aldas Valer Elie Bote Line Priesterin

Mathieu Frank
Emilia Postert
Anna Karasek 48
Otto Fanger v. Operahaus Frankfurt u. M. a. G.
Karl Mang Ham Belling Pant Berger Chance Helken

Neues Theater im Rosengarten Hittwoch, den 26. November 1924 Vorstellung Nr. 43

Die Freier Lustsplet von Joseph Eichendorff. In freier Bu arbeitung von Orto Zolf. Musik v. Chr. Lahusen. In Scene gesetzt von Francesco Stolt. Musikalische Leitung: Karl Klauf. Bühnenbilder von Heinz Greis. Ende gegen 9% Uhr.

Anlang 715 Uhr. Oratio Adme. Graf Leeshard
Hatrat Fieder
Fitt, en Schauspieber
Schlender, ein Murikant
Viktor, läger
Friedmann, Oktroer
Marie, seine Tochier
Knool, Weinschenk
Fin Bode

Laura Wagner
Else von Seenste
Bechard Eggarler
Welty Burgel
Erner Längheinz
An on Gangl
Wa ter Felsenstein
Fritz Lion
Beinn Erslmann
Erner Sudeck
Jonel Renkert

Sonntag, den 30. Nov., abends 8 Uhr Bet kleisen Preisen:

Russischer Abend

Lating Dr werkell Balaleika - Orches - Volkslieder Volkstänze in in maitracht.

Karton von 20 Pfg. bls 2.50 M, im Rosangarten Veekehravarein inLudwigshaten h Wadem danke

Ochentuder Vortrag Bittwoch, 26. Okt., abends S Uhr

alt r Rathnussaal Die Türkei der Zankapfel der Welt

Rebner: Diff. Gefr. M. Prall, Mugsburg Beden Mittmoch Bortrag. Sebermann willfommen

> V. K. L. Koniffeteller - Versin Manabeim - Ludwigsheim Sems ag, 29. November, abends 8 Uhr Schot. Kensthalie

Löns-Abend Binleitender Vortrag und Vorlesubgen aus seinen Werken (u. a. Balladen, Lieder ais earner Wetteritu a Bianaien, Locori ais dam ki Rosengusten, aus dem Wes-wolf, Justige Tiergeschichten, Schnurren) durch Walter Eggert, Dramsurg, Bayreuth

Karlen zu M. I.— bis M. 2.— zurfiglich Steuer bei Heckel G 2, 10, Mannheimer Musikhaus P 3, 14s, Blumenhaus Tatter-sell, Schwetzinge str. 10 File Mirglieder 25% Ermäßigung ant die argesetzien Preise 9216

V. K. L.

MANNHEIM P.7. 23

Restaurant zum Neckarschloß Max Josefstr. 2

V. K. L.

Heute Mitwoch, den 26. Nov., abenda 715 Uhr Harmonie D 2, n I. Konzert der Mannheimer Madrigal-Vereinigung Madrigale von Palostrina Lasso Hasslet, Dowland is a Soils: Konzentmeister Max Korgl. Tartini (Teu-eistrillersonate), Vivaldi, Paganini. Am Piligel; Et. Bergmann-Sardfucha

V. K. L. and the state of t

Deutsch-Ueberseeische Mittelstelle "Graf von Spee" Berlin Lichterfelde

> Zum 10jährigen Gedächtnis der Seeschlacht bei den Fall-andsinseln

27. November, morgen abends 8 Uhr, Musensaal

Lichtbilder-Vortrag "Graf Spees letzte Fahrt"

Von Fregattenkapitän a. D. Hons Dochhammer.

Veranstalter:

Bismarck-Jugend Ortsgruppe Mannheim, L 2. 12

Karten an den Vorverkaufsstell en Ferd. Heckel, O3, 10 Mannh, Musikhaus P 7, 14a, Blumenhaus Tattervall, Schwetzingerstr. 16 und an den Abendkassen.

homenth mouth adding and the court

AOIAnriges Bestehen den

Telephon 2161 M 1, 4 M 1, 4 Afelier für sämfliche Erzeugnisse der Photographie

Portrais-, Helm- und Industrie-Aufnahmen in fechnich und künfferich vollendeler Ausführung.

Welhnachis-Auffräge erblife frühzeifig!

Weihnachis-Geschenke.



Für juden ernfrwingt. Frais und Bedingung Standuhren, Uhren aller Ari Gold-u.Silberwaren Brillaniwaren konkurrenties billig. angeleriigt in nigemer Werkstätte.

Wilhelm Braun M1,6 gegenüber Kaufhaus M1,6

Telephon 4949 Emplehie besond, meine Werketätte ihr Neuanfertigung, Umarbalten a. Reparatures

Spielzeug

8 6, 14, 2, St. lints.

Berbichnibereis u. Golpbrandwertzeuge. Gell. Berlagen niw, in grober Annucht billig. Bille gratis. 3. Brendet, Austerflabt 50 (Moft).

Chr. Schwenzke 9egr. 1815 Markt

Selzwaren

jeder Art und Treislage

DER QUALITATS-SEKT

Generalvertrefer:

Eugen Salm

Ludwigshafen am Rhein

Telephon Nr. 1687

Lager am Platze

nerreicht groß ist die

Auswahl, welche Sie im

Chemnitzer Strumpfhaus

"Modern"

C1, 4 Breitestraße C1, 4

in allen Sorten und Parben vom billigsten bis leinsten Strumpl finden.

Größtes Spezial-Strumptgeschäft am Platze

Laubjagerei

Ueber Mittag geöffnet

5173

C 3, 4 Mittwoch u. Donnerstag prima offene u. Crescenzweine Künstlerkonzert

Tel. 5226

Neue süsse Barl - Mandeln weichschal. Krachmandeln Haselnüsseu.Haselnuökerne

Walnüsse - Maronen

Moskatdattein Karton 1.10 Neue Felgen lose Plund 42 Pig

fst. Tafelfelgen Paket . 70 Ptz. Orangen - Citronen

Applel Plund . . . 15 Plg

Birnen Prond . . . . . 18 Pkg

Neue Malagatrauben

Ideal- und Erika-

alterneusales Modell, solort lieferbat. Günstigste Zahlungsbedingungen.

W. Lampert

Die Vorzüge des Rheinelekíra-Helzkissens.

Das Klassen ist aus grösen, weichen Wolfstoff hergestellt, der ahknöpfhare Ueberung aus bestem Leinen,
Leitungssehnur, Stocker und Schaiter eind ans erstklassigem Material solide gearbeiten. Der kleine, finche
Stufesschalter für 3 Wärmegrade hat Tastkröpfe sur
Einstellung im Dunkeln. Der patentierte Sicherheiteschalter verhindert unbedingt zu stacke Erhitung. Dus
Klessen hat eine prakvische Größe und genägend lange
Schnur. Der Stromverbrunch ist gering, bei Dauerbenftung su viel als bei einer lötersigen GlühlangeFür name Umschläge können vassertlichte Uebersüge
gelliefert werden.

Die Bedienung ist denkhur einfach Das Klesse wird
mit der nächenen Stockdoss eder Lampenfassung verbunden
sind dann mit dem Stafenschalter auf den gewänschten
Wärmegrad eingestellt. Die gleichnäßige Begriferung des
gewünschten Wärmegrades erfolgt entomatisch.

Für die jetzt fertig gewordene zur Einführung bestimmte Serie haben wir einem hilligen

Einführungspreis von Mik. 20.

Einführungspreis von Mic. 20.-

fernsteinrungspreis von Mis. 20.—
festgesetzt. Dieser Preis enthält das hamplette Klassen
fix und fertig num Anschieft, einschleißlich des Leinenüberungs. Um auch Minderbemittelten die Anschaffung
möglich zu machen, sind wir zur Lieberung gegen

4 Wochenraten A M. 5.00 bereit

Wellen die bei solchen Vorteilen und einem zu billigen
Preis zich noch länger mit Ihrer veralisten, anbergennen
und unhandlichen Wärmelissche abplagen und noch länger
der Gefahr der Verbrunnens und Verbrühens zich ausentam!
Der gläckliche Umstand, daß die die elektriache
Leitung in ihrer Wohnung haben, remechaft ihnen hier
wieder eine Wehltat, die Sie noch hoch einschälten
werden.

Anhten fise aber in Ihrem Intereses auf den Hamen
"Theinelektra", der auf aller unsuren Kimen steht, umr
dann haben die die Geswihr, sin in jeder Bestehung ein
wandfreise Heiskiesen zu bekommen.

We nicht urhältlich, wesele mas olch direkt an umPoli brieflicher oder telephonischer Bestehung ist die auf
Bress Githhampen aufgedruckte Spannung (Volt) ansegebon.

R6440

Rheinelekira



Telephon 1920 Doppel-Schlachtfest

Schiadepleiten zum Ausnichtme prein von Mk. in befonnter Güte, iomie reichhelt. bit tige peifenfarte, wine Beise, in Diese, M. Mormel

P6/Ufa-Theater(u.t) Der grosse Erfolg: Mein Leopold mit Arthur Kraußesck, Käte Hanck, Walter Siezack, Lee Penkert, Georg Alexander und andere Fümgrößen.

Hilfe durch das deutsche Linlenschiff Braunschweig

Anlangszeiten 4, 6 und 5 Uhr Jugendiiche haben Zutritt

Erwachsene können zur Nachmittagseln kind frei

E7, 4 "Zum Rheintor" E7, 4 Großes Schlachtfest

moju jraunblid ciniabel Friedrich Arnold.

Unterricht.

STENOGRAPHIE

persial - Kurno sar Weiterhilbung and für Shuller, die nicht bei mie geleent heben. Räheres Privat-Institut WEIS, Bismerdplet 19.

Ufa-Schauburg K1,5b 2 Bis Donnerstag 2 große Filme 2 Helene Lorbecks Abenteuer! Der falsche Arzt! Drama in 6 Akten. Anlang 4 Uhr, letzte Vorstelle, 8 Uhr.

Achtung! Achtung! Metzgerei

Eröffne am Dennerstag, den 27, Nov. Ochsen-, Rind-, Kalbs- und

Hammelschlächterei beste und reeliste Bedienung zu den möglichet billigsten Preisen. Gleichseitig empiehle koschras Plaisch

Mannheimer Fleisch-Halle Telephon 3712 bei Gartner H 7,34

**MARCHIVUM**